

Editign Moderne

40 Jahre



Lina Ehrentraut: *Melek + ich*

→ S. 8



Simone F. Baumann: *Zwang*

→ S. 10



Joe Kessler: *Prisma*

→ S. 12



Reto Gloor, Markus Kirchofer: *Matter*

→ S. 18



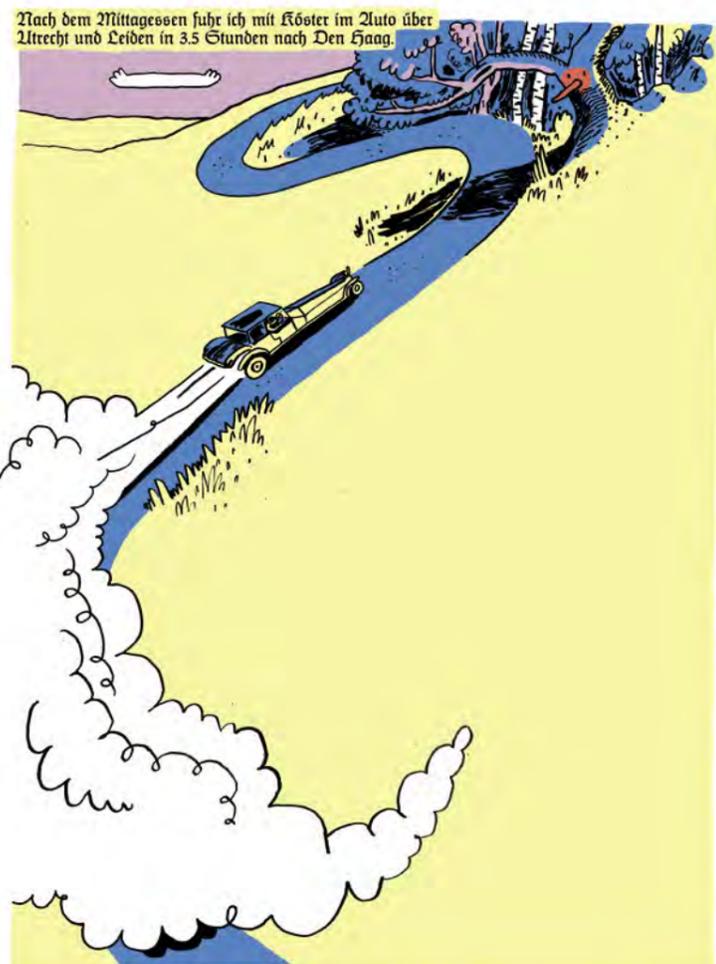
Marjane Satrapi: *Persepolis*

→ S. 4



Zuzu: *Cheese*

→ S. 14



Jan Bachmann: *Der Kaiser im Exil*

→ S. 6



Pause ohne Ende

→ S. 16



Liebe Leser*in

Diese Vorschau bildet den Auftakt zum Jubiläumsjahr der Edition Moderne!

2021 feiern wir unseren 40. Geburtstag. Passend zu unserem Leitspruch «Avantgarde seit 1981 — der Klassiker» präsentieren wir ein ausserordentliches Programm: Einerseits blicken wir zurück und veröffentlichen hervorragende vergriffene Titel als überarbeitete Neuauflagen, andererseits werfen wir mit aktuellen Titeln von ausgesprochen jungen Autor*innen einen Blick in die Zukunft. Weiter findet sich in dieser Vorschau eine Backlist *aller* unserer lieferbaren Titel. Sie bildet eindrücklich die Vielfalt, Qualität und Historie der Edition Moderne ab.

2020 war unser erstes Jahr als neues Leitungsduo der Edition Moderne. Ende 2019 übergab David Basler uns den Verlag. Nun wird er in Pension und unsere langjährige Zusammenarbeit somit zu Ende gehen. Wir freuen uns sehr, dass er uns als Senior Consultant und Freund erhalten bleibt, und wir wünschen ihm viel Spass beim Fahrradfahren, Enkelkinderhüten und Bridgespielen!

Vergangenen Sommer durfte David für sein Lebenswerk den Spezialpreis der Jury am Internationalen Comic-Salon Erlangen entgegennehmen. Wir gratulieren ihm von Herzen zu dieser wohlverdienten Würdigung! «Kein Zweifel, die deutschsprachige Comic-Kultur verdankt David Basler sehr viel. Und da er sich selber nicht gerne feiert, feiert ihn die Jury des Max und Moritz-Preises mit dem Spezialpreis: Als Verleger, Vernetzer, unermüdbaren Aktivisten für die Sache der Comics und als gute Seele.» (aus der Laudatio von Christian Gasser)

Es waren Bücher der Edition Moderne, die uns zwei zum Comic gebracht haben: *Persepolis* von Marjane Satrapi, *120, rue de la Gare* von Tardi oder *Die heilige Krankheit* von David B. Sie liessen uns erahnen, dass es jenseits von Asterix und Lucky Luke etwas zu entdecken gab, und eröffneten uns eine neue Welt. Eines Tages selbst einen Verlag zu führen, lag ausserhalb unserer Vorstellungskraft — und dennoch ist es so gekommen ...

Danke von Herzen, David, für diese tollen Bücher! Und für das entgegengebrachte Vertrauen, den Verlag weiterzuführen — wir fühlen uns geehrt!

Wir werden die Geschichte der Edition Moderne mit unserem Team fortschreiben. Seit August 2020 absolviert Manuel Baer bei uns im Verlag eine Kaufmännische Lehre und wir freuen uns, ab Januar 2021 Marie-France Lombardo als administrative Geschäftsleiterin an Bord begrüßen zu dürfen! Unterstützt werden wir weiter durch unsere freischaffenden Expert*innen aus Lektorat, Übersetzung, Lettering, Vertrieb und Presse. Sie alle machen zusammen mit den Autor*innen die Edition Moderne zu dem, was sie ist.

Als Verlag machen wir Personen und Geschichten sichtbar. Es ist uns ein Anliegen, unterschiedlichen Stimmen eine Plattform zu bieten und dem Verlag

nahestehende Personen, Autor*innen und Leser*innen miteinander zu vernetzen. So verstehen wir auch unsere neue Verlagsadresse als einen Ort des Austauschs. In unserem Ladenlokal an der Klingenstrasse 36 können Sie in der umfangreichen Comicbibliothek stöbern und unsere Bücher kaufen. Auch Lesungen und kleine Ausstellungen werden hier stattfinden. Anfangs 2021 werden wir zudem unsere neue Webseite launchen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihnen im analogen und digitalen Raum!

Sie sehen — wir blicken auf ein dichtes Jahr zurück und voller Spannung auf das nächste!

Unser Frühlingsprogramm:

In ihrem Début *Zwang* erzählt Simone F. Baumann eindrücklich vom Alltag mit Zwangsstörungen und hält unserem alltäglichen Wahnsinn den Spiegel vor. Bildgewaltig und nicht ohne Galgenhumor schildert sie Erinnerungen und Träume aus ihrer Kindheit bis in die Gegenwart. Vielleicht wird nicht jede*r warm mit diesem Psychotrip — aber kalt lässt er niemanden.

In *Melek + ich* entführt Lina Ehrentraut in einer Mischung aus Sci-Fi, Romanze und Charakterdrama in eine Parallelwelt, in der alles sorglos möglich scheint: Selbstliebe, queere Identitäten und Beziehungen. Doch für wie lange?

Lina Ehrentraut vereint in ihrem Début dringliche und aktuelle Themen, wie Selbstliebe und -hass, Identität und cis-weibliche Sexualität. Gekonnt verbindet sie die unterschiedlichen Erzählebenen und Dimensionen in schwarz-weissen Comicsequenzen und atmosphärischen bunten Malereien.

Virtuos verwebt Joe Kessler in *Prisma* unterschiedliche (ab)traumhafte Episoden zu einer wunderlichen Bildreise. Seinen zu einem Farbrausch verzerrten Welten und Handlungen wohnt eine eigentümliche Stimmung inne: Sie sind gleichzeitig lustvoll bunt und beklemmend düster. Eine entfesselte und fesselnde Erzählung, die mehrfacher Lektüre wert ist, um über das ästhetische Wunder, das sie auf den ersten Blick bietet, hinauszugelangen.

Pause ohne Ende präsentiert die besten Comics der letzten zehn Jahre aus dem schrägen und reichen Kosmos des gleichnamigen Autorenduos. Wäre die Erde eine Scheibe, bei Pause ohne Ende wäre sie schief und rund (von oben): Definitiv etwas Neues unter der Sonne!

Mit *Der Kaiser im Exil* legt Jan Bachmann nach *Mühsam*, *Anarchist in Anführungsstrichen* (2018) und *Der Berg der nackten Wahrheiten* (2019) bereits seine dritte Graphic Novel vor. Diesmal entführt er uns zum entthronten Kaiser Wilhelm, der im Exil unter Langeweile und den ausbleibenden Lieferungen französischen Kuchens leidet. In typischer «Bachmannscher Manier» verwebt er Zitate, historische Überlieferungen und frei Dazuerfundenes zu einer lustvollen und kritischen Parodie des Hochmuts der (ehemals) Mächtigen.

In *Cheese* hat Zuzu das Lebensgefühl der Millenials und ihre eigene Erfahrung mit Essstörungen auf Papier gebannt. Existenzielle Fragen, praktische Entscheidungen: Nehmen wir am Käserennen teil? Wen könnte ich lieben? Drei junge Erwachsene zwischen Perspektivlosigkeit, Bulimie und Party — ein realitätsnahes und liebenswertes Portrait junger Erwachsener auf der Suche nach sich selbst.

Marjane Satrapi: <i>Persepolis</i>	4
Jan Bachmann: <i>Der Kaiser im Exil</i>	6
Lina Ehrentraut: <i>Melek + ich</i>	8
Simone F. Baumann: <i>Zwang</i>	10
Joe Kessler: <i>Prisma</i>	12
Zuzu: <i>Cheese</i>	14
Pause ohne Ende: ”	16
Reto Gloor, Markus Kirchhofer: <i>Matter</i>	18
Alle 143 lieferbaren Titel der Edition Moderne	20
Kontakte	24

Als ersten Klassiker im Programm legen wir mit *Matter* die zwei vergriffenen Bände des Autors Markus Kirchhofer und Zeichners Reto Gloor über den «Schweizer Robin Hood» als revidierte Gesamtausgabe vor. Bernhart Matter, geboren 1821 in Muhen, war ein Dieb und Einbrecher aus dem Kanton Aargau und wurde insbesondere durch seine spektakulären Ausbrüche bekannt. Am 24. Mai 1854 wurde er in Lenzburg vor 2'000 Personen auf dem Schafott geköpft — eine bereits damals juristisch umstrittene Strafe. Erstmals 1992 erschienen, hat *Matter* nichts von seiner Dringlichkeit und seiner erzählerischen und grafischen Virtuosität eingebüsst.

Den zweiten Klassiker im Frühlingsprogramm bildet *Persepolis* — Marjane Satrapis Weltbestseller über ihre Kindheit und Jugend zwischen dem Iran, der Flucht ins Ausland und der Rückkehr ins Heimatland. Zum Jubiläum präsentieren wir *Persepolis* mit einer leicht überarbeiteten Buchaufmachung.

Wir hoffen, das eine oder andere Buch eröffnet Ihnen eine neue Welt, wie uns damals. Gute Lektüre!

Julia Marti & Claudio Barandun

Persepolis beschreibt in eindringlicher Bildsprache die Islamische Revolution im Iran aus der Perspektive eines unbequemen Mädchens, das keine Furcht kennt.

Im Jahr 1979 fegt die Iranische Revolution unter Ayatollah Chomeini den Schah von Persien vom Thron. Marjane ist zehn Jahre alt und das einzige Kind einer linksintellektuellen Familie aus dem Teheraner Bürgertum, die hofft, dass nun bessere Zeiten anbrechen. Bald jedoch wachen Revolutionswächter über den Kopftuchzwang, und der Iran-Irak-Krieg bricht aus. Marjane lässt sich nicht unterkriegen und rebelliert mit Kim-Wilde-Kassetten und Nike-Turnschuhen. Zu ihrer eigenen Sicherheit wird sie von den Eltern als 14-Jährige allein nach Österreich geschickt. Doch mit der westlichen Lebensart kommt sie nicht zurecht und kehrt nach vier Jahren wieder in den Iran zurück.

«Persepolis ist eine spannungsvolle Auseinandersetzung mit der Politik und Lebensweise im Iran. Es ist aber auch eine Geschichte über das Erwachsenwerden.» — Cordula Gerndt, *Süddeutsche Zeitung*

«Sie zeichne, sagt Marjane Satrapi, ihre Familiengeschichte nicht für iranische Leser, sondern für jene westliche Welt, die gewissermaßen vor lauter Kopftüchern die Vielfalt der realen Gesichter des Iran nicht sehe.» — Ijoma Mangold, *Süddeutsche Zeitung*

«Marjane Satrapi hasst die Klischees über ihre Heimat. Der Westen sehe nur den Tschador und wisse nichts von der stolzen iranischen Kultur. Ein Dialog könne so nicht zustande kommen. Sie ist eine glühende Patriotin geblieben, Botschafterin eines besseren Iran. Eine Erfolgsautorin, die mit 14 Jahren ihre Heimat verlassen musste, weil ihre Eltern, die sie als freies Menschenkind erzogen hatten, um ihr Leben fürchteten.» — Matthias Nass, *Die Zeit*

«Durch ihre grafische Beschränkung stellt Marjane Satrapi allein das Erzählen in den Vordergrund. Es gibt keine größere Meisterschaft im Comic als das — und nichts, was schwieriger wäre.» Andreas Platthaus, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

«Als die Kolleg*innen des französischen Verlags L'Association mich vor gut 20 Jahren darauf hinwiesen, dass der von ihnen veröffentlichte Titel *Persepolis* von Marjane Satrapi durch die Decke ging, konnte ich es fast nicht glauben. L'Association war übrigens nicht weniger überrascht: Sie hatten die Graphic Novel eigentlich nur veröffentlicht, weil Marjane im berühmten Atelier Place des Voges mit David B., Mitgründer und Autor von L'Association, gearbeitet hatte und sie sie nett fanden. Auf Französisch waren bereits drei von vier Bänden erschienen und sie mussten dauernd nachdrucken. Dankbar nahm ich den Tipp an und entschloss *Persepolis* auf Deutsch in zwei Bänden in schöner Ausstattung zu veröffentlichen. Noch bevor der erste Band *Persepolis Jugendjahre 2004* auf Deutsch erschien, erreichten mich erste Anfragen für eine Taschenbuchausgabe. Solchen Erfolg nicht gewohnt und in der Überzeugung, die Edition Moderne sei vertriebsmässig zu schwach, verkauften wir die Taschenbuchrechte. Bereits ein Jahr später erschien bei Ueberreuter Band eins als Taschenbuch für 10 Euro. Dies führte zu einem durchschlagenden Erfolg: Je 18'000 Hardcover und mehr als 50'000 Taschenbücher pro Band wurden verkauft. Die Taschenbuchrechte liefen aus und seit Ende 2013 ist *Persepolis* wieder exklusiv bei der Edition Moderne als Gesamtausgabe erhältlich, die sich mit 3'000 verkauften Exemplaren pro Jahr zum Dauerseller entwickelt hat.

Marjane Satrapi hat sich nach ihrer sehr erfolgreichen Adaption von *Persepolis* als Animationsfilm ganz dem realen Film zugewendet. Das ist natürlich extrem schade, gerne hätte ich noch weitere Bücher von Marjane veröffentlicht. Umso mehr freue ich mich auf die neu gestaltete Jubiläumsausgabe zum 40-jährigen Bestehen der Edition Moderne.» — David Basler, Mitgründer der Edition Moderne und langjähriger Geschäftsführer



- Bestseller, weltweit über eine Million verkaufte Exemplare!
- ausgezeichnet mit dem Coup de Coeur (heute Prix Révélation) 2001 für das beste Début am Internationalen Comicfestival Angoulême — einem der wichtigsten Preise der Branche
- 20 Jahre alt und immer noch von hoher Aktualität
- vier Dekaden Edition Moderne

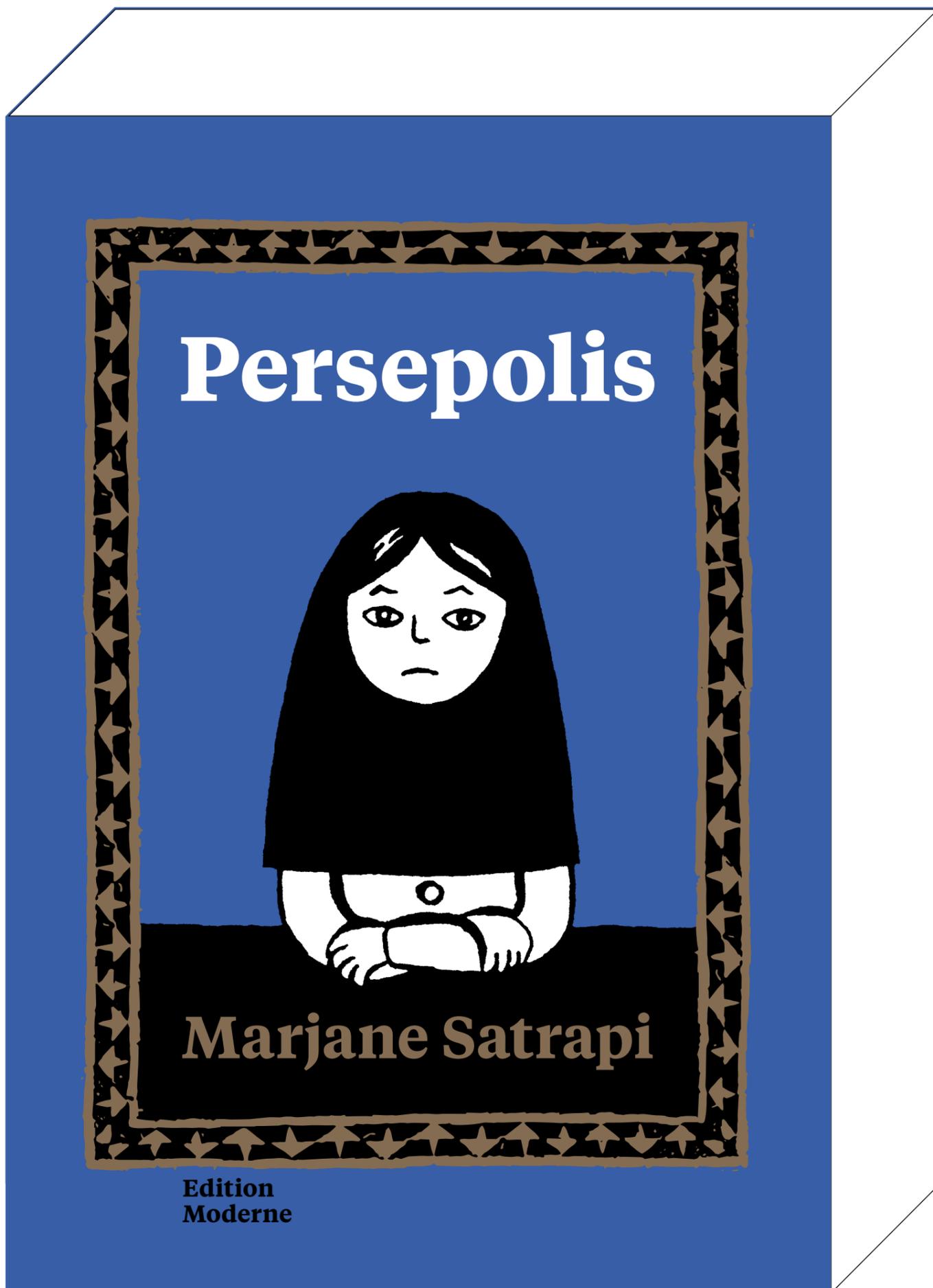




Marjane Satrapi, 1969 in Teheran geboren, lebt heute als Illustratorin und Filmemacherin in Paris. *Persepolis* ist mit über einer Million verkaufter Bücher weltweit eine der bekanntesten Graphic Novels.

Aus dem Französischen von Stephan Pörtner
ISBN 978-3-03731-210-0
356 Seiten, s/w
17 x 24,3 cm, Klappenbroschur
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80

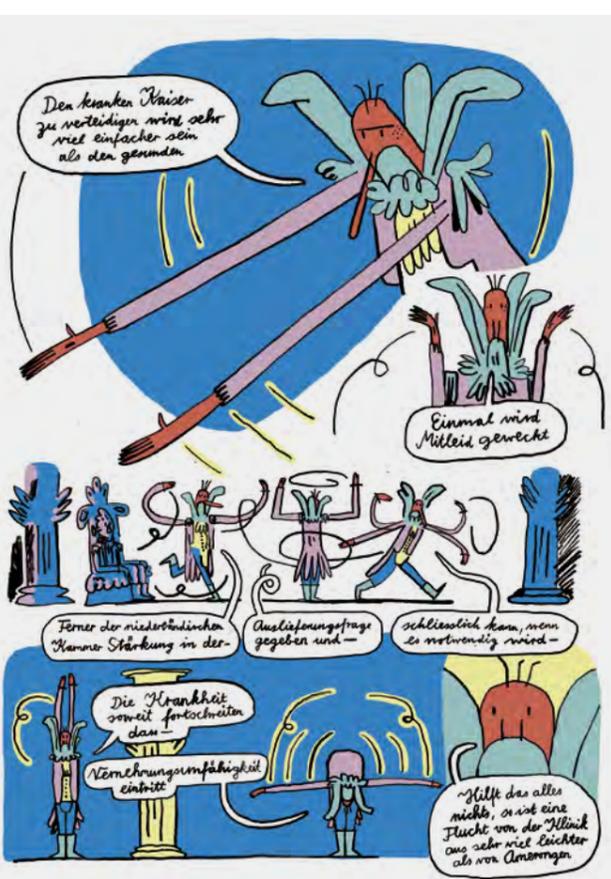
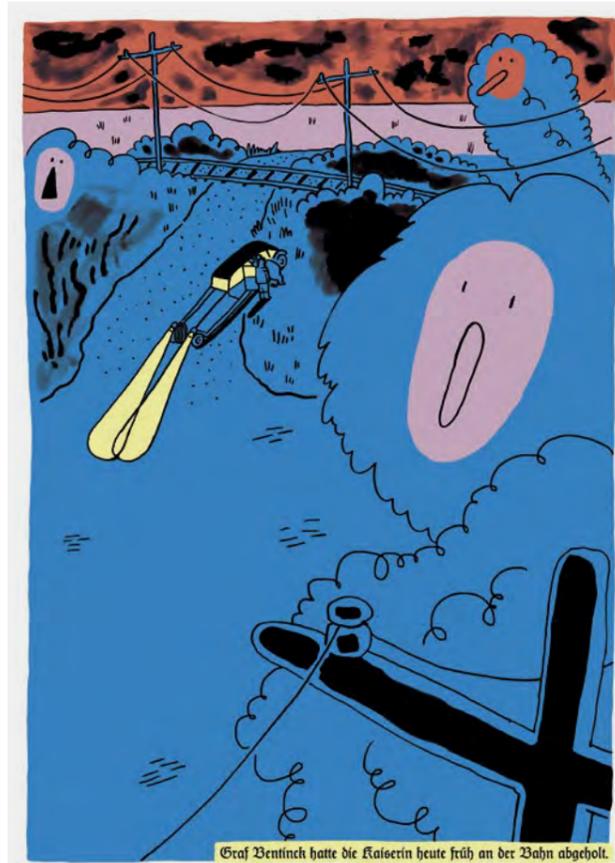
Erscheint
im Februar



«Unter den neugierigen Blicken der Bäume entfaltet sich die Geschichte der Niederlage des letzten Deutschen Kaisers — eines entthronten Kaisers, der sich nicht die Schuld am verlorenen Krieg eingestehen kann und für den das Ausbleiben der Lieferungen französischen Kuchens zu dessen grausamsten Folgen gehört. Während die Besitztümer der Kaiserfamilie geplündert und auf den Strassen Berlins verschandelt werden, ist der Gedanke an den Thron, auf dem er als Retter und Liebling des Volkes sitzt, für den gefallenen Kaiser wie eine warme Decke, in die er sich wie ein wimmerndes Kleinkind kuschelt. Die Kaiserin und seine letzten Verbündeten bestätigen ihn in dieser Illusion.

Jan Bachmann spielt in seinem Comic mit herrlichen Kontrasten. Die steife Frakturschrift der Stimme aus dem Off, die in ernstem Ton und voller Empathie das Schicksal des kaiserlichen Ehepaars beschreibt, steht den wunderbar lockeren und verspielten Zeichnungen gegenüber, in denen die ganze Lächerlichkeit der Figuren zum Ausdruck kommt.» — Sheree Domingo, Autorin von *Ferngespräch* → S.20

Nach der Niederlage im Ersten Weltkrieg muss Kaiser Wilhelm untertauchen und findet Zuflucht bei einer befreundeten Adelsfamilie. Seiner üblichen kaiserlichen Tätigkeiten beraubt, holzt Wilhelm kurzerhand den Wald ab, der das Gut umgibt, derweil die Gastgeberin — mit Gespür für die historische Dimension des Geschehens — das Werk *Der Kaiser im Exil* verfasst. In typischer «Bachmannscher Manier» verwebt *Der Kaiser im Exil* Zitate, historische Überlieferungen und frei Dazuerfundenes zu einer lustvollen und kritischen Parodie des Hochmuts der (ehemals) Mächtigen.



- lustvolle, kritische Parodie mit historischem Hintergrund
- virtuos gezeichnet und koloriert
- Verwebung von Zitaten, historischer Überlieferung und Fiktion

Jan Bachmann, 1986 in Basel geboren, hat an der Deutschen Film- und Fernsehakademie in Berlin studiert. 2013 bis 2015 war er Mitglied in einem brandenburgischen FKK-Verein. 2017 erhielt er das Förderstipendium des Comicstipendiums der Deutschschweizer Städte. Sein erster Comic *Mühsam, Anarchist in Anführungsstrichen* ist 2018 bei der Edition Moderne erschienen und wurde unter anderem für den Max und Moritz-Preis nominiert. Sein zweites Buch *Der Berg der nackten Wahrheiten* folgte 2019. — janbachmann.ch, @janbahmani

ISBN 978-3-03731-217-9
160 Seiten, farbig
17 × 24 cm, Hardcover, Halbleinen
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39



Erscheint
im Mai



Nici ist Wissenschaftlerin und betrinkt sich gern in der Bar nebenan. Heimlich baut sie Melek — einen Körper nach ihrer Wunschvorstellung — und eine Maschine, mittels derer sie in parallele Dimensionen reisen kann. In einer dieser anderen Dimensionen begegnet sie in Meleks Körper Nici — also sich selbst — und geht mit ihr eine Beziehung ein. Lina Ehrentraut vereint in ihrem Début dringliche und aktuelle Themen wie Selbstliebe und -hass, Identität und cis-weibliche Sexualität. Gekonnt leitet sie in schwarz-weißen Comicsequenzen und atmosphärischen bunten Malereien durch die unterschiedlichen Erzählebenen.

- interdimensionale Reisen in Parallelwelten
- queere Identitäten und Beziehungen
- verbindet gekonnt zeichnerische und malerische Bildsprachen

In *Melek + ich* entführt Lina Ehrentraut in einer Mischung aus Sci-Fi, Romanze und Charakterdrama in eine Parallelwelt, in der alles sorglos möglich scheint: Selbstliebe, queere Identitäten und Beziehungen. Doch für wie lange?

«Das Début von Lina Ehrentraut haut mich um. Das Buch trifft den Zeitgeist und entspringt gleichzeitig scheinbar leichthändig Ehrentrauts Kosmos. Die Zeichnungen sind mal in klare grafische Formen gefasst, dann wieder beherrscht eine explosive Verspieltheit die Szene. Farbenpracht trifft auf schwarze

Linien, Abstraktion auf Betroffenheit, Erzähltrieb auf offene Einladungen, Analyse auf Science Fiction und Erfahrung auf erfrischende Unbefangenheit. Beim Lesen überkommt mich das Gefühl, zwei gegensätzliche Pole würden sowohl an der Figur als auch an der Autorin zerren. Von einer ebenso feinen wie starken

jungen Künstlerin wird uns vor Augen geführt, wie überzeugend der Comic die metaphysischen Ebenen des eigenen Ichs zu visualisieren vermag.»
— Lika Nüssli, Autorin von *Starkes Ding* (Arbeitstitel; erscheint im Herbst 2021 bei der Edition Moderne)

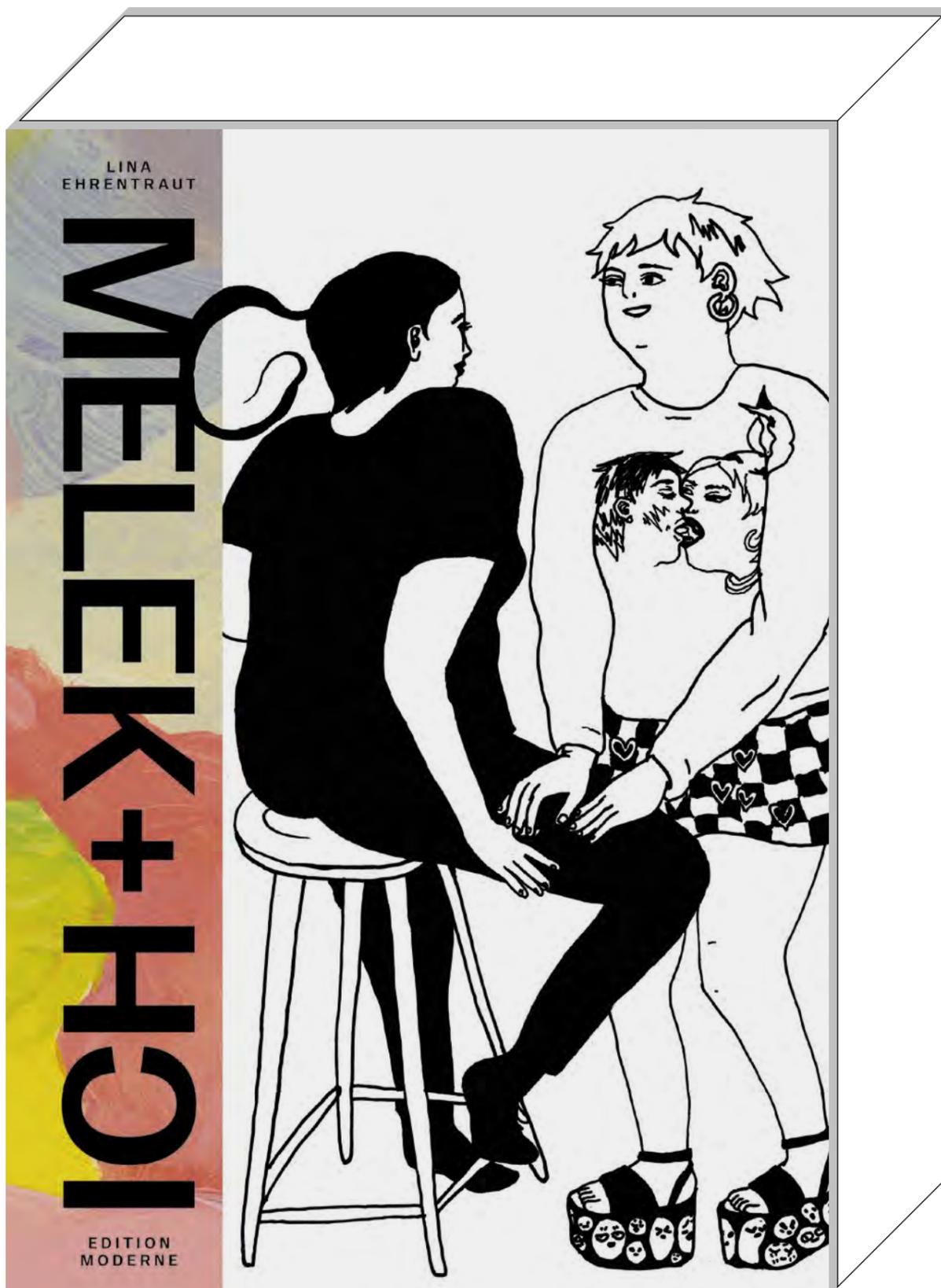


Lina Ehrentraut, geboren 1993, lebt in Leipzig, wo sie 2020 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig in der Illustrationsklasse ihr Diplom gemacht hat. Zusammen mit ihrem Kollektiv SQUASH publiziert sie das SQUASH-Zine und stellt gelegentlich aus. — linaehrentraut.de, @linaehrentraut

ISBN 978-3-03731-215-5
240 Seiten, farbig
14.8 × 21 cm, Hardcover
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80



Erscheint
im März



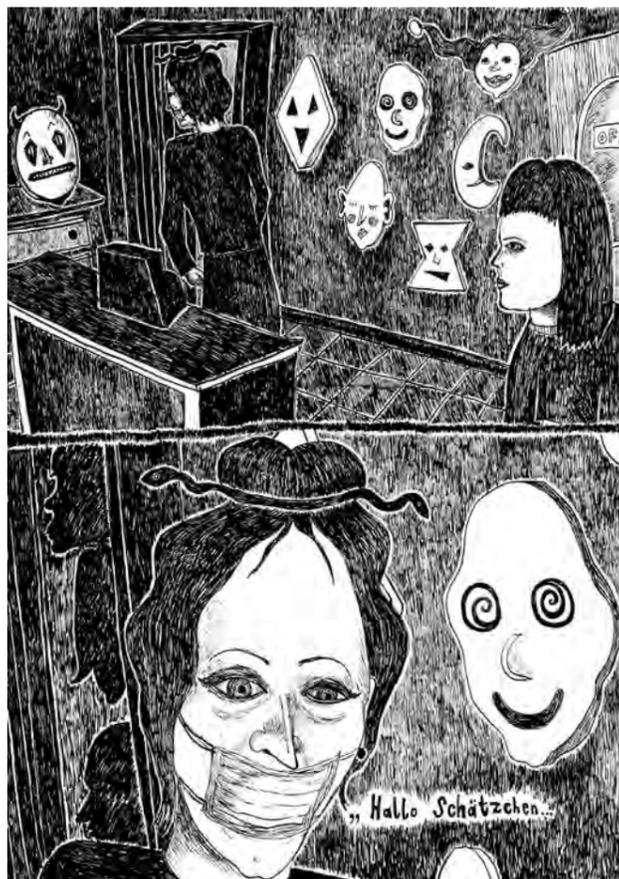
- 344 Seiten starkes Best-of von Simone F. Baumanns Zine *2067*
- ein eindrücklicher Einblick in einen von Zwangsstörungen geprägten Alltag, der unserem alltäglichen Wahnsinn den Spiegel vorhält
- «Die Einzelkämpferin aus und gegen Zürich» — Andreas Platthaus, FAZ

«Mit spitzer Feder und schwarzer Tusche arbeitet Simone F. Baumann aus Zürich beinahe täglich an ihren Comics. Mit grosser Ausdauer und Beflissenheit zeichnet sie Geschichten aus ihrem Leben in der Stadt. Die Hauptfigur, ihr Alter Ego, durchwandert eine Welt, in der reale Begebenheiten wie Einkäufe, Wohnungssuche oder der Besuch beim Therapeuten schnell ins Absurde kippen und zu Albträumen mutieren können. Ungezwungen ehrlich und atmosphärisch dicht bebildert beschreibt Baumann ihre Schwierigkeiten und Ängste, mit denen sie sich täglich konfrontiert sieht.

Zwang ist eine wohlüberlegte Auswahl von Geschichten aus dem selbstproduzierten Comic-Fanzine *2067*, das die junge Künstlerin seit sechs Jahren im Eigenverlag herausgibt und den inzwischen bald 60 Abonnent*innen per Post direkt nach Hause schickt. Erstmals in Buchform gesammelt darf man nun voll und ganz in das Universum von Simone F. Baumann eintauchen. Ein grandioses Début mit grosser Sogwirkung!» — Thomas Ott, Edition-Moderne-Autor der ersten Stunde (*The Number 73304-23-4153-6-96-8, R.I.P., Dark Country, Cinema Panopticum, t.o.t.t.*) → s. 22

Schonungslos offen und atmosphärisch dicht führt uns Simone F. Baumann ihren Alltag und ihre Ängste vor. «Ein kruder Scheisstrip!»

Differenziert und mittels starker Bilder schildert Simone F. Baumann in kurzen Episoden, was sie beschäftigt und was sie hinterfragt. Ihre Geschichten sind wild und roh und stellen die Welt gemäss ihrer Wahrnehmung als chaotisch und trist dar — aber immer mit einer Prise Galgenhumor. Das Buch gibt einen tiefen Einblick in ihre Gefühls- und Gedankenwelt und hinterlässt einen bleibenden Eindruck.

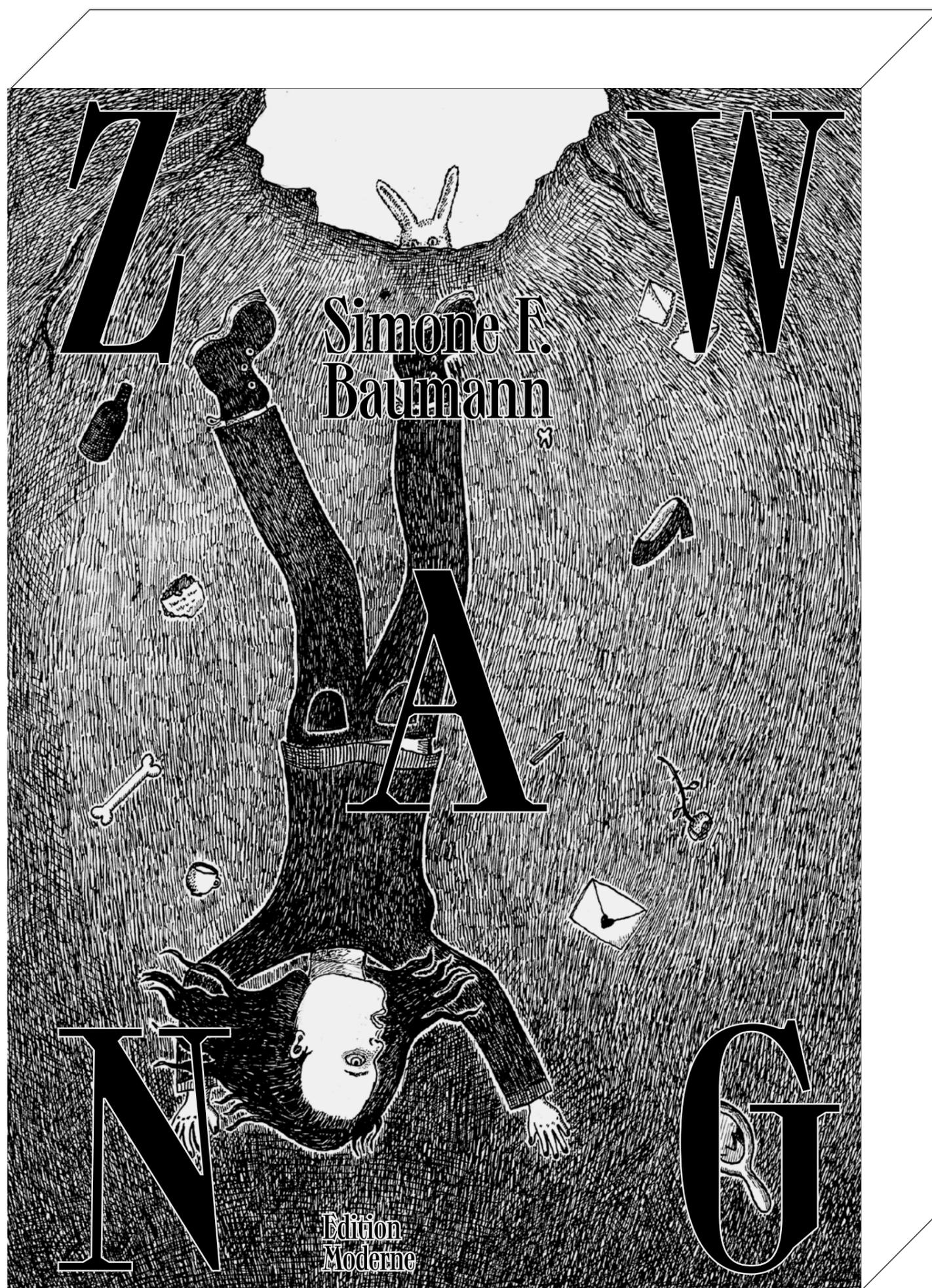


Simone F. Baumann, 1997 in Horgen geboren, produzierte bereits während ihrer Vorkurszeit die ersten Ausgaben ihrer Heftreihe *2067*. 2017 erhielt sie einen Projektbeitrag des Comic-Stipendiums der Deutschschweizer Städte und 2019 ein halbes Werkjahr der Stadt Zürich im Bereich Literatur.
— simonefloriane.tumblr.com
— [@simone.f.baumann](https://www.instagram.com/simone.f.baumann)

ISBN 978-3-03731-211-7
344 Seiten, s/w
18.4 x 26 cm, Softcover mit vier wechselnden Covermotiven
€ 29/29.90 (A)/CHF 35



Erscheint
im März



- traumhaft surreale, assoziative Bildreise
- virtuos gezeichneter Farbrausch
- gekonntes Spiel mit Druckfarben und ihren technischen Möglichkeiten

«Was an Joe Kesslers Buch zuerst auffällt, ist die Form. Ein Gefühl völliger Freiheit begleitet die Lektüre dieser Sammlung von Kurzgeschichten. Der stetige Wechsel des Stils und Zeichenwerkzeugs vermittelt ein Gefühl der Dringlichkeit. Der Einsatz der Farbe, insbesondere des Überdruckes, ist einzigartig. Betrachtet man Kesslers Bilder, begreift man, wie sie konstruiert sind: Eine Zeichnung ist zuerst immer eine grafische Spur auf einem Träger und entsteht durch das Reiben eines Stifts auf Papier. In *Prisma* wird uns dies stets in Erinnerung gerufen.

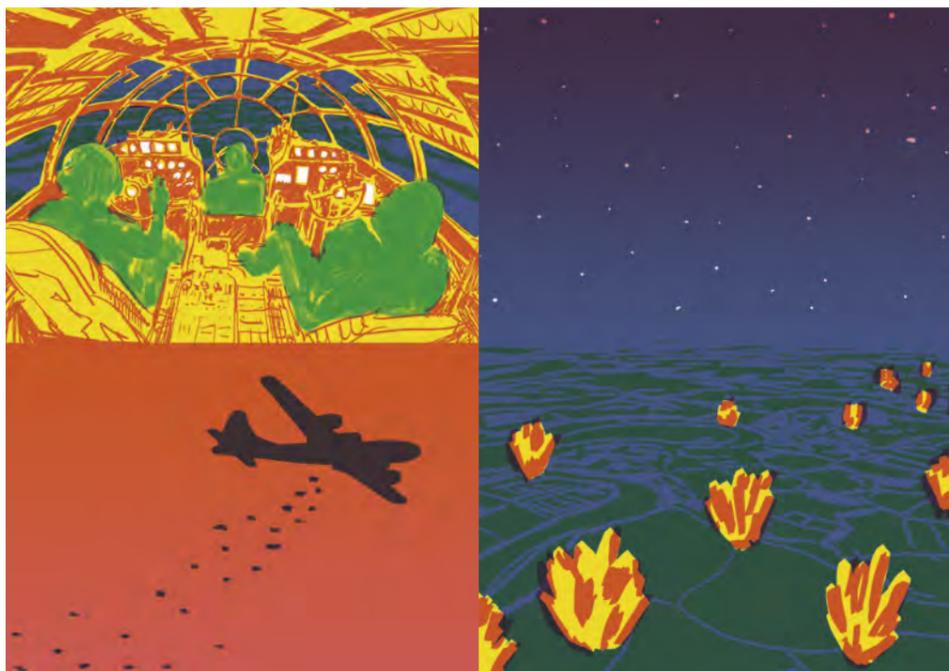
Es ist schwierig, über die Inhalte dieses Buches zu reden, denn eigentlich geht es hier um etwas, das man selbst lesen und fühlen muss. Die einzelnen Geschichten zusammenzufassen, würde die Magie der eigenen Entdeckung zerstören. Bei Kessler weiss man nie, wohin sich die Erzählung entwickelt, wohin er uns führen will. Und genau das macht sie so besonders.»

— Jeremy Perrodeau,
Autor von *Dämmerung* → S. 22

Prisma wurde 2019 am Internationalen Comicfestival Angoulême mit dem Prix Révélation als bestes Début ausgezeichnet — einem der wichtigsten Preise der Branche.



Prisma spielt lustvoll mit den Möglichkeiten der sequenziellen Bilderzählung, indem es aus fünf Erzählsträngen einen surrealen Trip flicht. Virtuos verwebt Joe Kessler unterschiedliche (alb)traumhafte Episoden zu einer wunderlichen Bildreise. Seinen zu einem Farbrausch verzerrten Welten und Handlungen wohnt eine eigentümliche Stimmung inne: Sie sind gleichzeitig lustvoll bunt und beklemmend düster. Eine entfesselte und fesselnde Erzählung, die mehrfacher Lektüre wert ist, um über das ästhetische Wunder, das sie beim ersten Lesen hervorruft, hinauszugelangen.



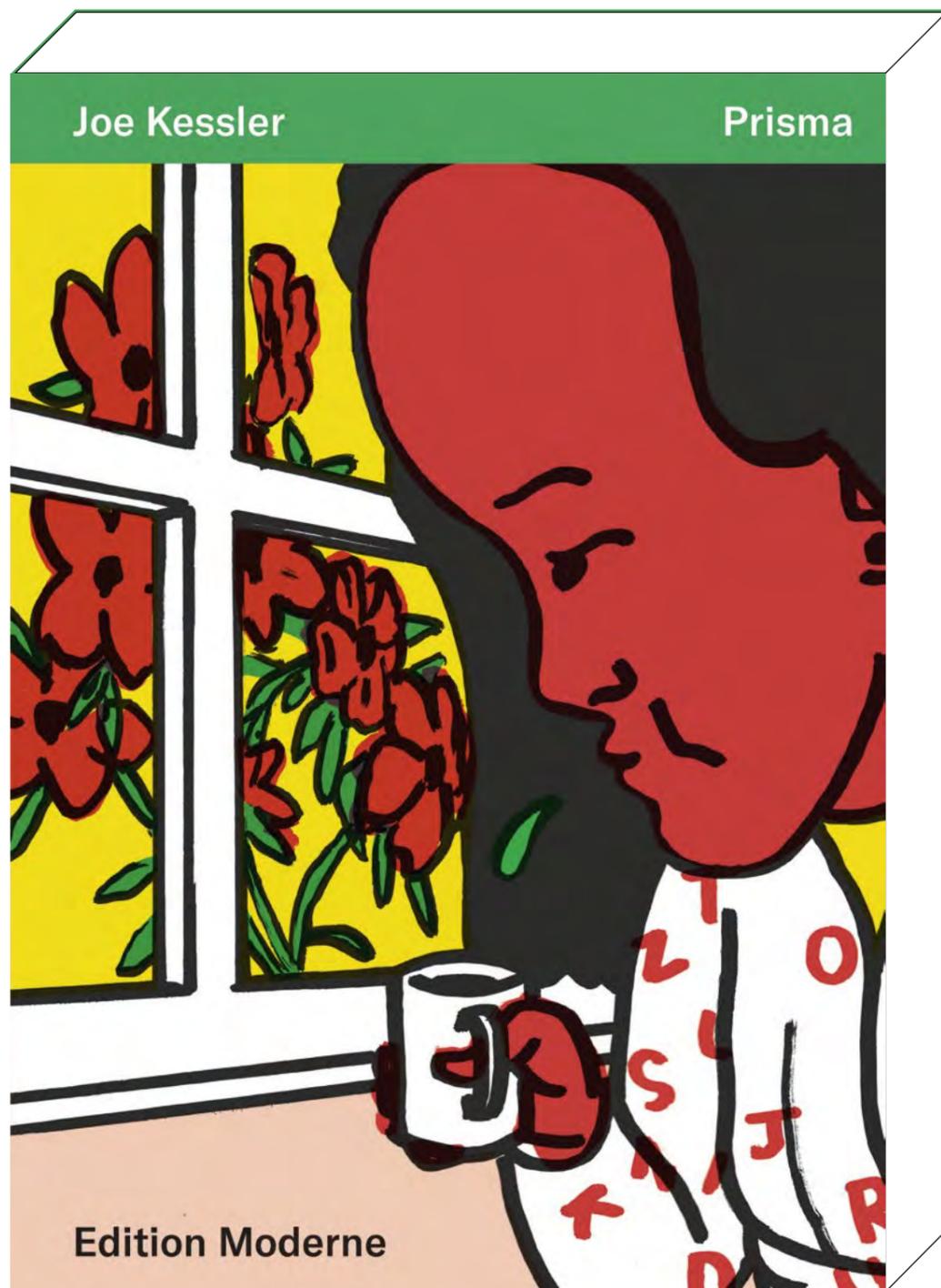
Joe Kessler, geboren 1987, lebt und arbeitet als Comiczeichner und Verleger von Breakdown Press in London. — breakdownpress.com, @joebaskervillekessler

Aus dem Englischen von Christoph Schuler
ISBN 978-3-03731-216-2
272 Seiten, farbig
13.5 × 18.7 cm, Softcover mit Schutzumschlag
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80

Erscheint
im April



Prisma



Das Lebensgefühl der Millenials, auf Papier gebannt.

- Freundschaft, Körperlichkeit, Essstörung und Selbstfindung
- realitätsgetreu und emotionsvoll
- lebenschte, liebenswerte Charaktere
- Zuzu trifft mit *Cheese* den Nerv der Zeit: In Italien war das Buch bereits eine Woche nach Erscheinen ausverkauft.

Drei junge Erwachsene zwischen Perspektivlosigkeit, Bulimie und Party rennen einem Käse nach und wollen das Leben spüren.

Zuzu, Dario und Riccardo sind beste Freunde. Die drei Jugendlichen sind auf der Suche nach ihrer eigenen Identität und ihrem Lebenssinn. Tagein, tagaus hängen sie zusammen ab, rauchen und quatschen. Spontan entscheiden sie, als Team an einem «Käserennen» teilzunehmen — ironisch, denn im Verlauf der Geschichte zeigt sich immer wieder, wie Zuzu mit ihrer Essstörung zu kämpfen hat. Eine autobiografische Geschichte über Freundschaft, Krankheit und die Suche nach sich selbst.

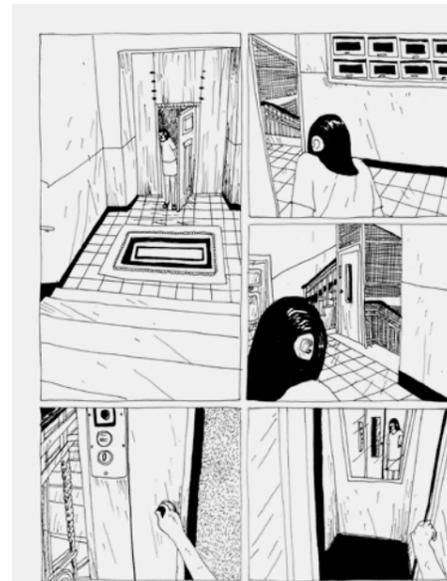
«Bereits im Titel ist das Essen präsent, es schwappt über, wie auch die Emotionen der Figuren. Zuzu hängt rum — auf den Strassen, in Clubs, in Pizzerien und auf den Plätzen einer italienischen Vorstadt. Immer dabei sind ihre beiden Freunde — Dario, der vorzeitig Kahlköpfige, und Riccardo, mit seinem übergrossen Körper, seinem winzigen Kopf und dem verwirrten kindlichen Blick. Sie füllen ihre Langeweile mit Bier, Zigaretten und knappen Dialogen über existenzielle Fragen und praktische Entscheidungen: Nehmen wir am Käserennen teil? Wen könnte ich lieben? Im Fokus steht stets der finstere Rocco, der sowohl die Stadt als auch das Begehren Zuzus dominiert. «Cazzo!», schimpft Dario und zündet sich eine neue Zigarette an.

Die Gesichter und die Umgebungen sind mit ein und demselben Federstrich gezeichnet, mit kleinen, nervösen, organischen Schraffuren. Der ideale Körper, existiert er? Auf diesen Seiten vibrieren und verrenken sich die Körper wie wuchernde Pflanzen.

In *Cheese* gibt es nichts Gewöhnliches — jede Szene, jedes Mahl beinhaltet eine mögliche Epiphanie, nur durch die Dialoge zu entschlüsseln. Bestimmte Wörter sind ausradiert, aber immer noch lesbar, wie widersprüchliche Gedanken, die uns durch den Kopf gehen.

«Selbst Geheimnisse haben Gewicht», schreibt Zuzu. Und manchmal sind Geständnisse so leicht wie die Seifenblasen in der Küche, die Zuzu mit einem Fingerschnippen zerplatzen lässt.

Mit der Zeit kann man nicht anders, als dieses an die Figuren der *Pieds Nickelés* gemahnende Trio zu lieben, sich um sie zu sorgen. Mit ihren Zweifeln, ihrem Schweigen und ihren impulsiven Ausbrüchen werden Zuzus Figuren zutiefst und unwiederbringlich menschlich. Und wie ihr *Double* auf Papier öffnet uns die Zeichnerin die Augen, sowohl buchstäblich als auch im übertragenen Sinn.» — Fabio Viscogliosi, Autor von *Kaskade* → s. 23



Ciulia Spagnulo wurde 1996 in Salerno, Italien, geboren. Ihr Pseudonym kommt vom Spitznamen «Zuzù», den ihr Vater ihr als Kind gab. Nach dem Cymnasium zog sie nach Rom, um Illustration an der IED zu studieren, wo sie 2017 ihren Abschluss machte. 2019 veröffentlichte sie ihren ersten Comic *Cheese* auf Italienisch. Heute lebt und arbeitet sie als Illustratorin und Comiczeichnerin in Rom. — @sono.zuzu

Aus dem Italienischen von Ariana Pradal und Luigi Olivadotti
ISBN 978-3-03731-213-1
272 Seiten, s/w
22.5 × 30 cm, Klappenbroschur
€ 28 / 28.80 (A) / CHF 34



Erscheint
im April



«Was mir an Pause ohne Ende so gefällt, ist ihre Offenheit. Auf dem weiten Feld zwischen F.K. Waechter und Papa Moll lassen sich sehr unterschiedliche Möhrchen finden. Aber wer würde es wagen, daraus eine Suppe zu kochen?»
 — Jan Bachmann, Autor von *Der Kaiser im Exil* → s.6 *Der Berg der nackten Wahrheiten* und *Mühsam, Anarchist in Anführungsstrichen* → s.20

Von der davonrennenden Kokainlinie über die fette Schlange (von oben) bis zur 5-Minuten-Pause, die selbst auch mal eine braucht — dieses Buch ist voller skurriler Cartoons, die einen zum Lachen und zum Nachdenken bringen.

Mal absurd, mal poetisch, mal politisch, mal alles zusammen oder weder noch präsentiert *Pause ohne Ende* eine Zusammenstellung aus dem unglaublich schrägen und reichen Kosmos des gleichnamigen Duos aus den letzten zehn Jahren. Wäre die Erde eine Scheibe, bei Pause ohne Ende wäre sie schief und rund (von oben). Definitiv etwas Neues unter der Sonne!



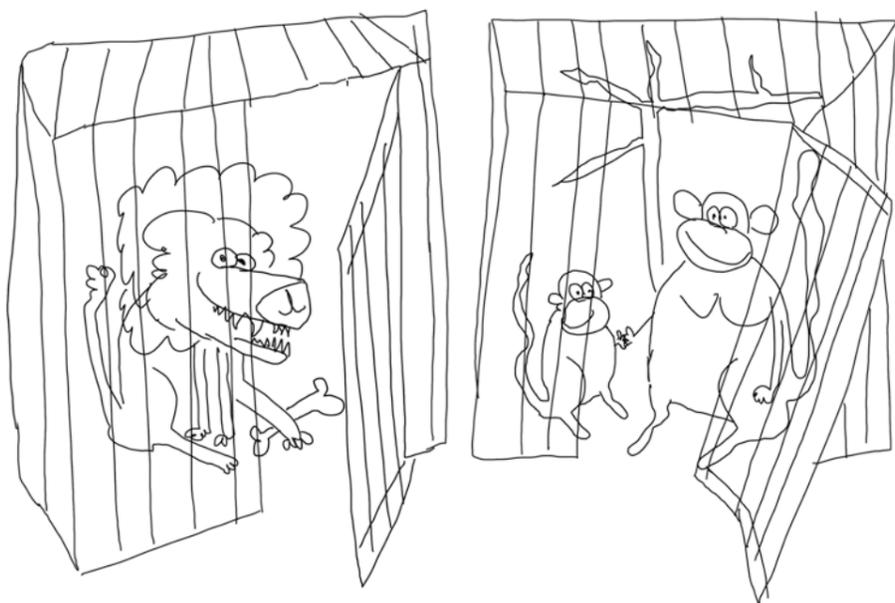
«Pause ohne Ende exilieren vordergründig den Ernst der Aussenwelt, um ihn dann durch eine Hintertür wieder hereinzulassen. Mit Leichtigkeit und Komik widmen sich ihre Skulpturen, Installationen, Cartoons und Zeichnungen so den drängenden und den nicht-drängenden Fragen unserer Zeit.»

— Margrit Sengebusch, Dramaturgin und Fan

- skurril, poetisch, politisch, satirisch, krud
- ja, das geht alles zusammen
- erste umfassende Sammlung des Werks von Pause ohne Ende zwischen zwei Buchdeckeln



POLONAISE - TANZKURS
(NUR EINE ANMELDUNG)



TAG DER OFFENEN KÄFGE IM ZOO

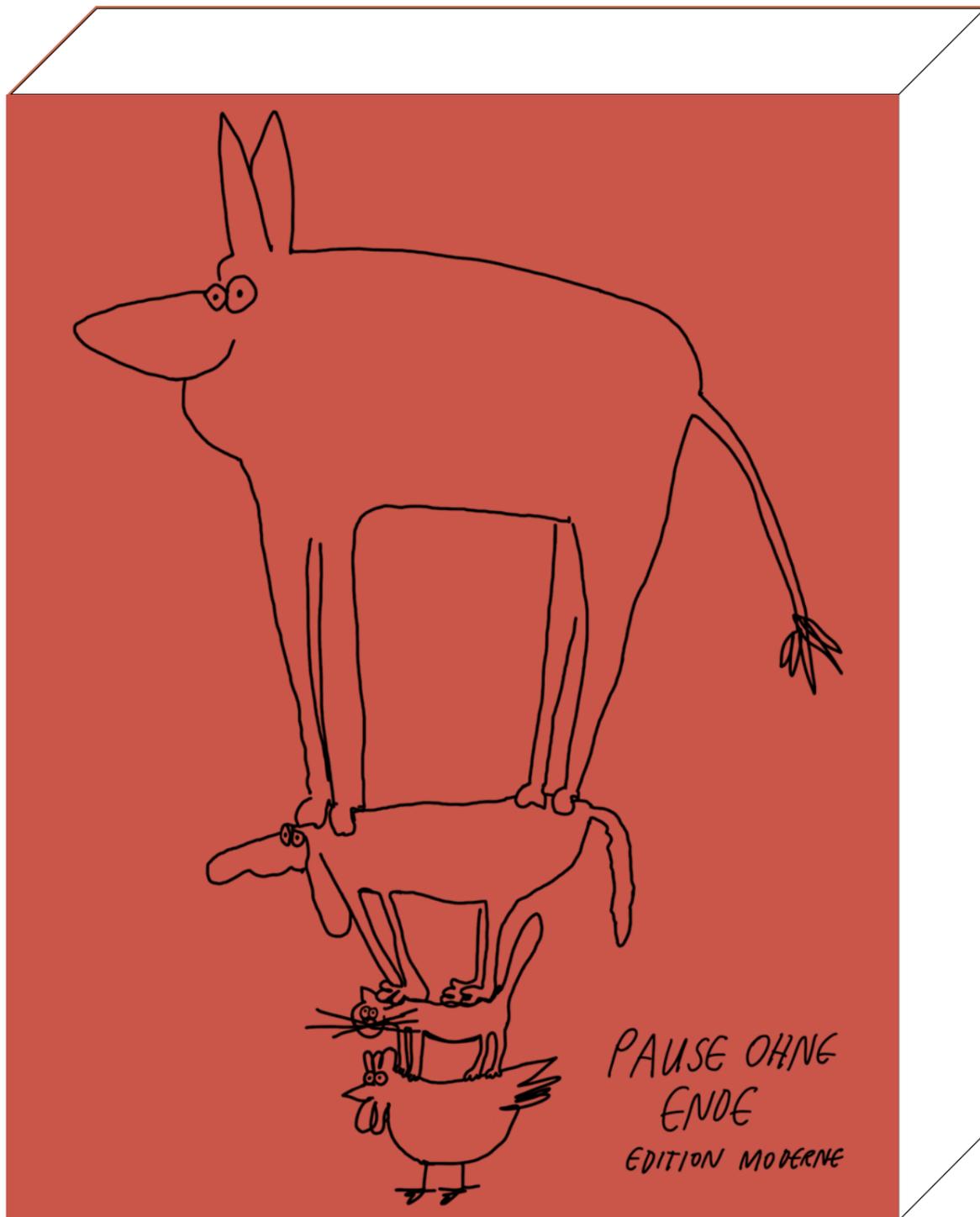


Matthias Hachen, geboren 1982, und Mischa Hedinger, geboren 1984, bilden seit 2009 das Künstlerduo Pause ohne Ende. Seither veröffentlichen sie Zeichnungen in Zeitschriften, in sozialen Medien und auf ihrer Webseite.
— pauseohneende.ch, @pauseohneende

ISBN 978-3-03731-214-8
352 Seiten, s/w
15 × 19 cm, Klappenbroschur
€ 19 / 19.50 (A) / CHF 24



Erscheint
im März



Zum 200. Geburtstag von Bernhart Matter werden die in den Jahren 1992 und 1993 publizierte, längst vergriffenen Comics *Matter* und *Matter entzweit* in einer vom Autor Markus Kirchhofer revidierten Fassung als Gesamtausgabe neu aufgelegt.

«Als mir der damals schon als talentierter Zeichner bekannte Reto Gloor und der Autor und Szenarist Markus Kirchhofer Anfang der Neunzigerjahre ihr Projekt zum Dieb und Ausbrecherkönig Bernhart Matter präsentierten, war ich sofort begeistert. Im Aargau, wo ich aufgewachsen bin, war Matter eine Legende. Der Chansonnier Mani Matter hatte ihm ein sehr bekanntes Lied gewidmet, doch gab es zu dieser Zeit keinerlei erhältliche Publikationen über ihn.

Würde man zu dieser Zeit mit expressiven, düsteren Schwarz-Weiss-Zeichnungen ein Publikum erreichen können, das noch nie Comics für Erwachsene gelesen hatte? Man konnte! Das Thema war einfach so spannend und gut erzählt, dass die Leser*innen über ihre Vorurteile gegenüber Comics hinwegsahen. Der Verkauf von über 6'000 Exemplaren in dem engen regionalen Gebiet von Bern entlang der Aare bis zu deren Einmündung in den Rhein war der Beweis. Wenn die Geschichte passt, spielt das Medium keine Rolle.

Die Originalgeschichte erschien 1992 und 1993 in zwei Bänden: *Matter* und *Matter entzweit*. Auch im Andenken an den 2019 viel zu früh verstorbenen Reto Gloor freue ich mich auf die von Markus Kirchhofer revidierte Gesamtausgabe.» — David Basler, Mitgründer der Edition Moderne und langjähriger Geschäftsführer

Bernhart Matter, geboren am 21. Februar 1821 in Muhen, war ein Dieb und Einbrecher aus dem Kanton Aargau. Er gilt als «edler Räuber», als Schweizer Robin Hood, und wurde insbesondere durch seine spektakulären Ausbrüche bekannt. Am 24. Mai 1854 wurde er in Lenzburg vor 2'000 Personen auf dem Schafott geköpft — eine bereits damals juristisch umstrittene Strafe. Dank Mani Matters Lied «Ahneforsche» wurde er auch über den Kanton Aargau hinaus bekannt.

In dynamischen Bildern und lebendigen Dialogen entführen uns Reto Gloor und Markus Kirchhofer in den Schweizer Alltag Mitte des 19. Jahrhunderts und schildern das harte, entbehrungsreiche Leben der damaligen Zeit.

- mit einem Nachwort von Marc Griesshammer, Leiter des Stadtmuseums Aarau
- zwei längst vergriffene Titel als revidierte Gesamtausgabe wieder erhältlich
- vier Dekaden Edition Moderne

Pressestimmen zu den Originalausgaben:

«Sicherlich wäre es einfacher gewesen, die glamouröse Figur Matter losgelöst von den gesellschaftlichen Verhältnissen darzustellen und eine entsprechend flotte Geschichte in Szene zu setzen. Gut, dass sich Gloor und Kirchhofer dagegen entschieden haben.» — tip, Berlin

«Nein, glorifiziert wurde Matters Vaganten- und Gaunertum in diesem Buche nicht. Er wurde so dargestellt, dass Leser und Betrachter still und nachdenklich werden.» — Josef Rennhard, *Schulblatt des Kantons Aargau*

«Kirchhofer erzählt die turbulenten Ereignisse nüchtern, immer historisch genau. In schroffen Schwarz-Weiss-Zeichnungen zeigt Gloor kantige Gaunergesichter, schildert stumm mit scharfem Strich das harte, entbehrungsreiche Leben im Aargau Mitte des 19. Jahrhunderts.» — *Hamburger Morgenpost*

Nach dem Scheitern eines Entkommens auf legalem Wege ist Matter wieder auf sich gestellt.

Er beruhigt sich und scheint sich in sein Schicksal zu ergeben. Doch...

11. Januar 1853, Beginn einer stürmischen Nacht



Mit einem früher behändigten aufgerauten Eisenstück hat Matter während mehrerer Tage den Ring angefeilt, der seine Ketten am Boden festhält. Das Herausgefäelte hat er zur Tarnung mit Brot ersetzt.





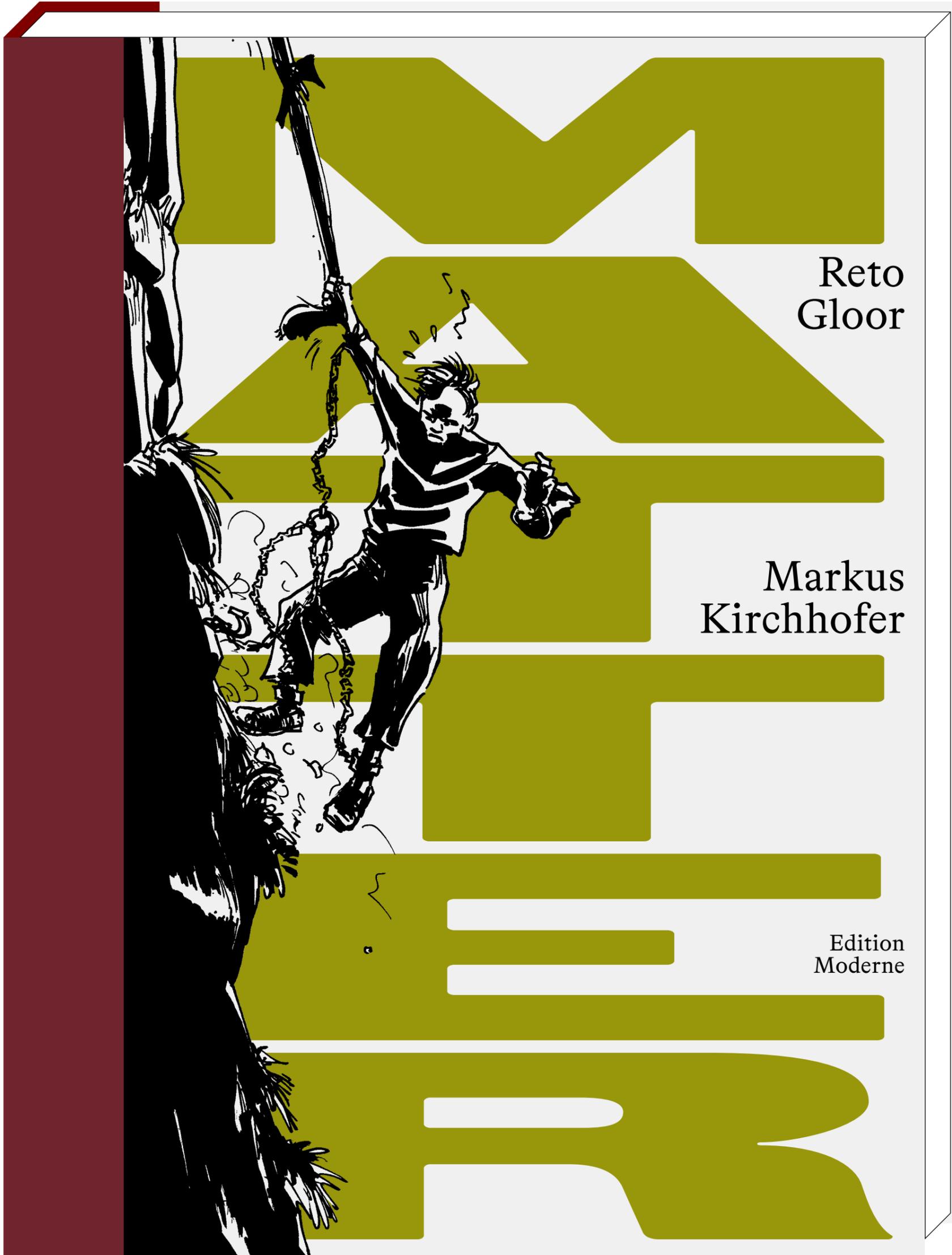
Reto Gloor, 1962 in Schöftland geboren, begann seine Karriere als Comiczeichner 1992 mit *Matter*. Gemeinsam mit Markus Kirchhofer veröffentlichte er ausserdem *Matter entzweit* und *Meyer und Meyer*. In seiner 2015 erschienenen Graphic Novel *Das Karma-Problem* erzählt er von seinen Erfahrungen mit der Krankheit Multiple Sklerose, der er am 7. Juni 2019 erlag.

Markus Kirchhofer, 1963 in Menziken geboren, wuchs im Ruedertal auf und erlangte 1986 das Lehrerpapent. 1986 bis 1992 war er vollamtlicher Mitarbeiter im Stapferhaus Lenzburg und von 2016 bis 2019 Programmleiter der Literaturtage Zofingen. Seit 2013 arbeitet er als freier Autor. In der Edition Moderne sind von ihm in Zusammenarbeit mit Melk Thalmann *Der dritte Teil* (2000) und mit Reto Gloor *Matter* (1992), *Matter entzweit* (1993) und *Meyer und Meyer* (1996) erschienen. — kick.ch

ISBN 978-3-03731-212-4
128 Seiten, s/w
22.5 x 30 cm, Hardcover, Halbleinen
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39



Erscheint
im Februar



A



Nine Antico
Coney Island Baby
ISBN 978-3-03731-073-1
224 S., s/w, 17,3x24,3 cm, SC
€ 28 / 28.80 (A) / CHF 34



Christophe Badoux
Per Fahrrad durch die Galaxis
ISBN 978-3-03731-092-2
56 S., fbg., 22x16 cm, HC
€ 14.80 / 15.20 (A) / CHF 18



Pirmin Beeler
Hat man erst angefangen zu reden, kann alles Mögliche dabei herauskommen
ISBN 978-3-03731-180-6
112 S., fbg., 23x31 cm, SC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



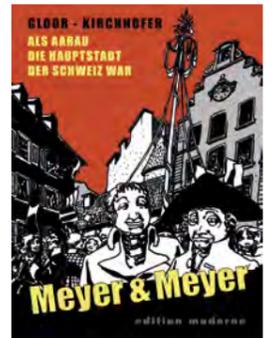
Tina Brenneisen
Das Licht, das Schatten leert
ISBN 978-3-03731-192-9
240 S., fbg., 17x24 cm, SC
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35



Ludovic Debeurme
Ein tugendhafter Vater
ISBN 978-3-03731-205-6
160 S., fbg., 22x28 cm, SC
€ 29.80 / 30.65 (A) / CHF 35

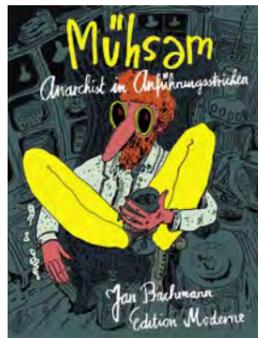


Anke Feuchtenberger
Katrin de Vries
Die Hure h zieht ihre Bahnen
ISBN 978-3-907055-72-4
96 S., s/w, 22x30 cm, HC
€ 22 / 22.70 (A) / CHF 26



Reto Gloor
Markus Kirchofer
Meyer & Meyer
ISBN 978-3-03731-144-8
96 S., s/w, 22x31 cm, HC
€ 30 / 30.80 (A) / CHF 35

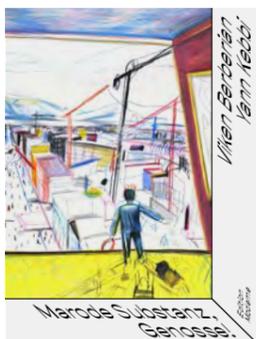
B



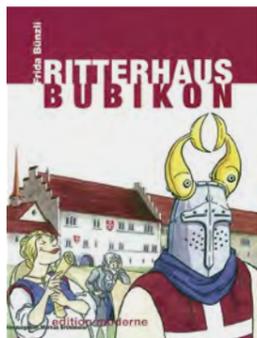
Jan Bachmann
Mühsam - Anarchist in Anführungsstrichen
ISBN 978-3-03731-172-1
96 S., fbg., 22x30 cm, SC
€ 19 / 19.80 (A) / CHF 24



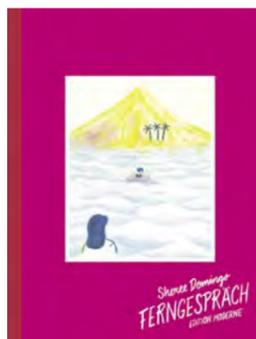
Christophe Badoux
Krank geschrieben
ISBN 978-3-03731-153-0
48 S., fbg., 15x19 cm, HC
€ 12 / 12.30 (A) / CHF 14.80



Viken Berberian
Yann Kebbi
Marode Substanz, Genosse!
ISBN 978-3-03731-208-7
336 S., fbg., 17x23 cm, HC
€ 39 / 40 (A) / CHF 49



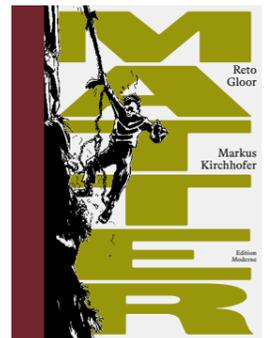
Frida Bünzli
Ritterhaus Bubikon
ISBN 978-3-907055-28-1
48 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 29.80 / 30.65 (A) / CHF 29.80



Sheree Domingo
Ferngespräch
ISBN 978-3-03731-191-2
96 S., fbg., 17x24 cm, SC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



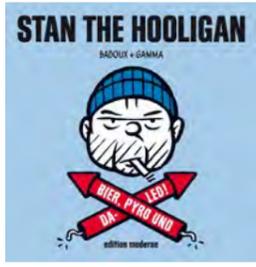
Tom Gauld
Kochen mit Kafka
ISBN 978-3-03731-176-9
160 S., fbg., 21x15.5 cm, HC
€ 19.80 / 20.40 (A) / CHF 24



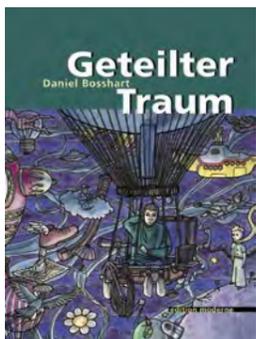
Reto Gloor
Markus Kirchofer
Matter
ISBN 978-3-03731-212-4
128 S., s/w, 22.5x30 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39



Jan Bachmann
Der Berg der nackten Wahrheiten
ISBN 978-3-03731-194-3
112 S., fbg., 22x30 cm, SC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



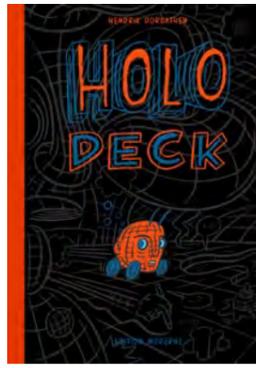
Christophe Badoux
Marcel Gamma
Stan the Hooligan
ISBN 978-3-03731-129-5
112 S., fbg., 21x21 cm, SC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 28



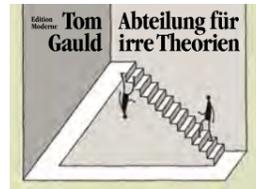
Daniel Bosshart
Geteilter Traum
ISBN 978-3-907055-33-5
80 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 29.80 / 30.65 (A) / CHF 36



Roland Burkart
Wirbelsturm
ISBN 978-3-03731-169-1
112 S., s/w, 16.5x23.4 cm, SC
€ 19 / 19.50 (A) / CHF 24



Hendrik Dorgathen
Holodeck
ISBN 978-3-03731-096-0
240 S., fbg., 17x24 cm, HC
€ 36 / 37 (A) / CHF 42



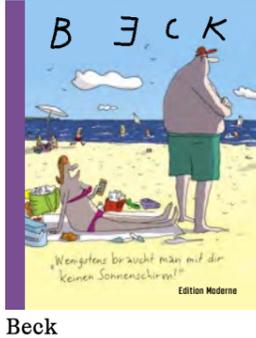
Tom Gauld
Abteilung für irre Theorien
ISBN 978-3-03731-202-5
160 S., fbg., 15x20 cm, HC
€ 19.80 / 20.40 (A) / CHF 24



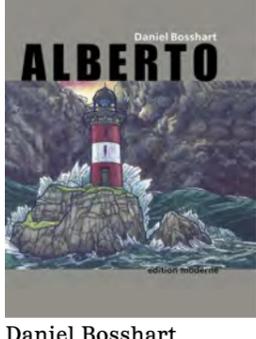
Matthias Gnehm
Das Selbstexperiment
ISBN 978-3-03731-028-1
336 S., s/w, 17x24 cm, HC
€ 28 / 28.80 (A) / CHF 34



Jan Bachmann
Der Kaiser im Exil
ISBN 978-3-03731-217-9
160 S., fbg., 17x24 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39



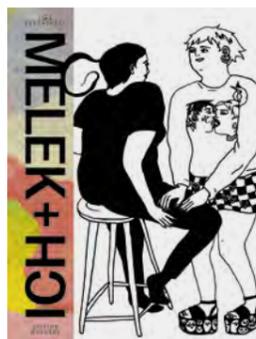
Beck
Wenigstens braucht man mit dir keinen Sonnenschirm
ISBN 978-3-03731-166-0
136 S., fbg., 15x19 cm, HC
€ 18 / 18.70 / CHF 22



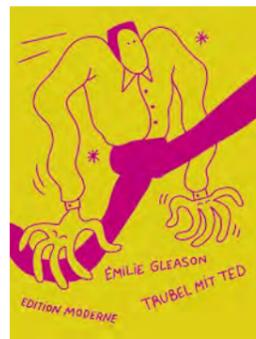
Daniel Bosshart
Alberto
ISBN 978-3-907055-88-5
72 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 19.80 / 20.40 (A) / CHF 24.80



Gion Capeder
Superman
ISBN 978-3-03731-168-4
120 S., fbg., 19x26 cm, HC
€ 28 / 28.80 (A) / CHF 32



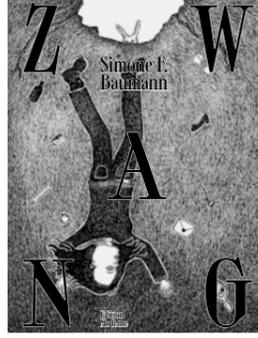
Lina Ehrentraut
Melek + ich
ISBN 978-3-03731-215-5
240 S., fbg., 14.8x21cm, HC
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80



Emilie Gleason
Trubel mit Ted
ISBN 978-3-03731-200-1
128 S., fbg., 17x24 cm, SC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



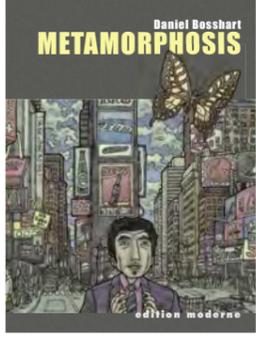
Matthias Gnehm
Der Maler der ewigen Portraitgalerie
ISBN 978-3-03731-108-0
200 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 28 / 28.80 (A) / CHF 34



Simone F. Baumann
Zwang
ISBN 978-3-03731-211-7
344 S., s/w, 18.4x26 cm, SC
€ 29 / 29.90 (A) / CHF 35



Beck
Gehänselt und gegretelt
ISBN 978-3-03731-199-8
608 S., fbg., 11.5x15.5 cm, SC
€ 19.80 / 20.40 (A) / CHF 24



Daniel Bosshart
Metamorphosis
ISBN 978-3-03731-098-4
80 S., fbg., 23x30 cm, HC
€ 24.80 / 25.50 (A) / CHF 29.80



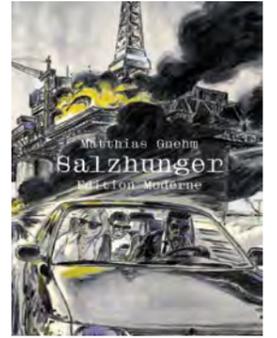
Javier de Isusi
Ich habe Wale gesehen
ISBN 978-3-03731-160-8
176 S., fbg., 17x24 cm, SC
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35



Benedikt Eppenberger
Gregor Gilg
Barbara Schrag
Golem im Emmental
ISBN 978-3-03731-152-3
304 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35



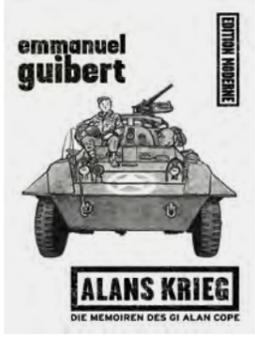
Reto Gloor
Das Karma-Problem
ISBN 978-3-03731-139-4
96 S., fbg., 20x27 cm, HC
€ 30 / 30.80 (A) / CHF 35



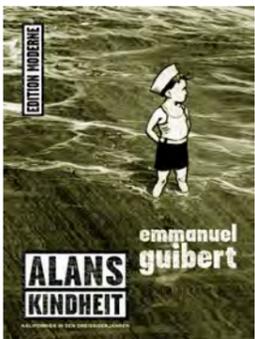
Matthias Gnehm
Salzhunger
ISBN 978-3-03731-186-8
224 S., fbg., 17x24 cm, SC
€ 29.80 / 30.65 (A) / CHF 35



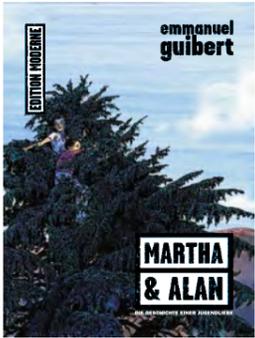
Matthias Gnehm
Die Bekehrung
ISBN 978-3-03731-074-8
340 S., s/w, 16.3x24.3 cm, SC
€ 28/28.80 (A)/CHF 34



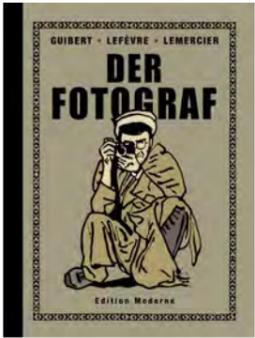
Emmanuel Guibert
Alans Krieg
ISBN 978-3-03731-056-4
336 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 32/32.90 (A)/CHF 39.80



Emmanuel Guibert
Alans Kindheit
ISBN 978-3-03731-128-8
160 S., s/w, 17.3x24.3 cm, SC
€ 32/32.90 (A)/CHF 39.80



Emmanuel Guibert
Martha und Alan
ISBN 978-3-03731-161-5
120 S., fbg., 17x24 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80

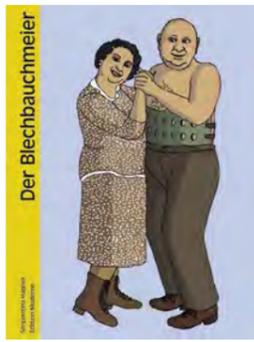


Emmanuel Guibert
Didier Lefèvre
Frédéric Lemerancier
Der Fotograf Gesamt
ISBN 978-3-03731-142-4
264 S., fbg., 23x30 cm, HC
€ 39/40 (A)/CHF 45

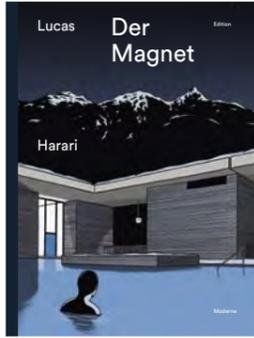
H



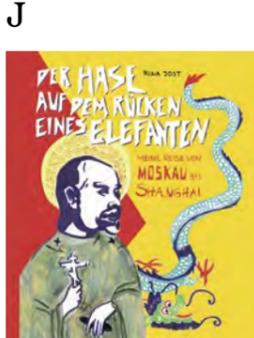
Serpentina Hagner
Der Märchenmaler von Zürich
ISBN 978-3-03731-165-3
56 S., fbg., 22x32 cm, HC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80



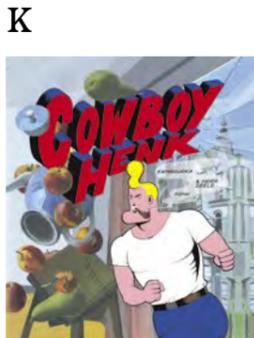
Serpentina Hagner
Der Blechbauchmeier
ISBN 978-3-03731-179-0
56 S., fbg., 20x29 cm, HC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80



Lucas Harari
Der Magnet
ISBN 978-3-03731-182-0
144 S., fbg., 24x31 cm, HC
€ 32/32.90 (A)/CHF 39.80



Rina Jost
Per Hase auf dem Rücken eines Elefanten
ISBN 978-3-03731-145-5
128 S., fbg., 16x18 cm, HC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80

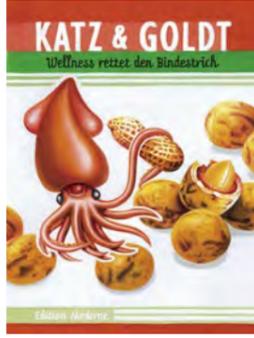


Kamagurka
Herr Seele
Cowboy Henk
ISBN 978-3-03731-156-1
128 S., fbg., 24x30 cm, HC
€ 29/29.80 (A)/CHF 35

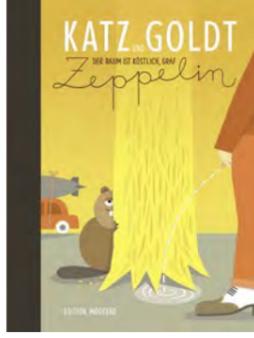
K



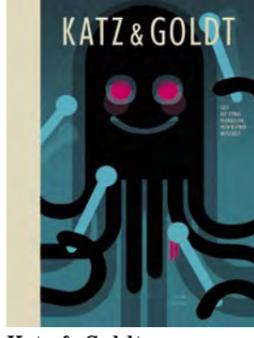
Katz & Goldt
Unglück mit allerlei Toten
ISBN 978-3-03731-068-7
88 S., fbg., 22x31 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



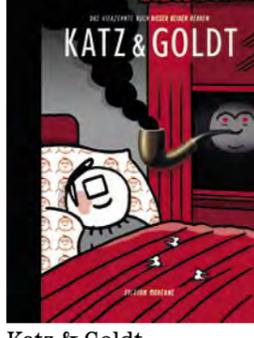
Katz & Goldt
Wellness rettet den Bindestrich
ISBN 978-3-03731-037-3
64 S., s/w, 22x30 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Katz & Goldt
Der Baum ist köstlich, Graf Zeppelin
ISBN 978-3-03731-123-3
88 S., fbg., 22x31 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Katz & Goldt
Lust auf etwas Perkussion, kleiner Wuschel
ISBN 978-3-03731-151-6
88 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



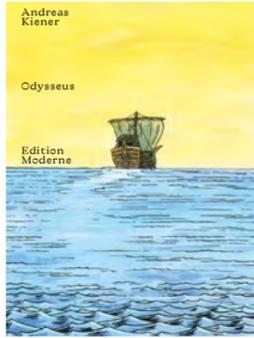
Katz & Goldt
Das vierzehnte Buch dieser beiden Herren
ISBN 978-3-03731-183-7
88 S., fbg., 22x31 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Katz & Goldt
Ohrfeige links, Ohrfeige rechts — Flegeljahre einer Psychotherapeutin
ISBN 978-3-03731-204-9
88 S., fbg., 22x31 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



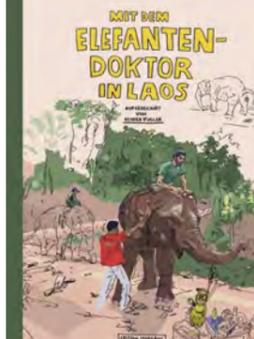
Joe Kessler
Prisma
ISBN 978-3-03731-216-2
272 S., fbg., 13.5x18.7 cm, SC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Andreas Kiener
Odysseus
ISBN 978-3-03731-174-5
120 S., fbg., 17x24 cm, SC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



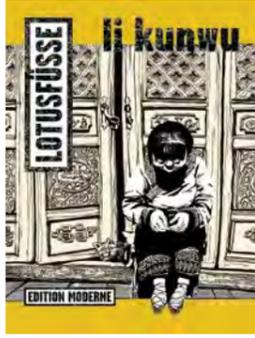
Nils Knoblich
Fortmachen
ISBN 978-3-03731-164-6
184 S., fbg., 16.5x23.4 cm, SC
€ 24.80/25.50 (A)/CHF 29.80



Olivier Kugler
Mit dem Elefanten-doktor in Laos
ISBN 978-3-03731-113-4
48 S., fbg., 20x29 cm, HC
€ 19.80/20.40 (A)/CHF 24



Olivier Kugler
Dem Krieg entronnen
ISBN 978-3-03731-167-7
80 S., fbg., 22x29 cm, HC
€ 24.80/25.50 (A)/CHF 29.80



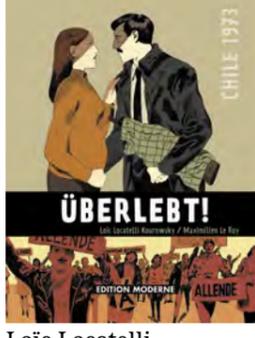
Li Kunwu
Lotusfüsse
ISBN 978-3-03731-137-0
128 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 19.80/20.40 (A)/CHF 24



Li Kunwu
Die Eisenbahn über den Wolken
ISBN 978-3-03731-147-9
136 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 29/29.80 (A)/CHF 35



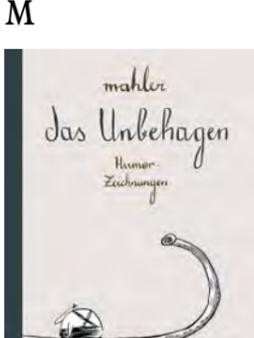
Leo Leowald
Das i in Zürich
ISBN 978-3-03731-126-4
72 S., fbg., 11x17 cm, HC
€ 12/12.30 (A)/CHF 15



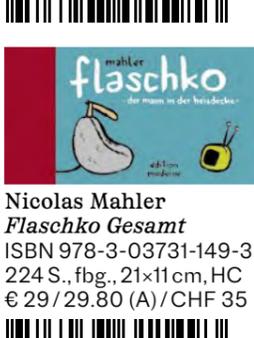
Loïc Locatelli
Maximilien Le Roy
Überlebt!
ISBN 978-3-03731-148-6
136 S., fbg., 20x28 cm, HC
€ 29/29.80 (A)/CHF 35



Marc Locatelli
Die Nacht, in der ich Eddy Merckx bezwang
ISBN 978-3-03731-193-6
48 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Nicolas Mahler
Das Unbehagen
ISBN 978-3-907055-95-3
80 S., fbg., 17x24 cm, HC
€ 18/18.50 (A)/CHF 22



Nicolas Mahler
Flaschko Gesamt
ISBN 978-3-03731-149-3
224 S., fbg., 21x11 cm, HC
€ 29/29.80 (A)/CHF 35



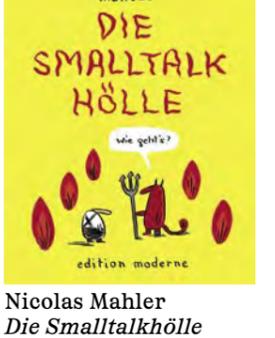
Nicolas Mahler
Herrenwitz Variationen
ISBN 978-3-03731-036-6
80 S., fbg., 17x24 cm, HC
€ 18/18.50 (A)/CHF 22



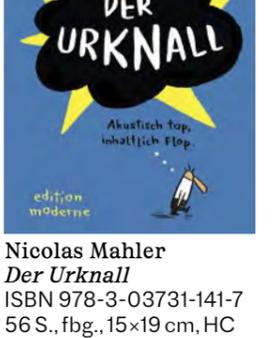
Nicolas Mahler
Planet Kratochvil
ISBN 978-3-03731-067-0
80 S., s/w, 13x20 cm, SC
€ 12.80/13.10 (A)/CHF 16



Nicolas Mahler
Mein Therapeut ist ein Psycho
ISBN 978-3-03731-116-5
56 S., fbg., 15x19 cm, HC
€ 14.80/15.20 (A)/CHF 18



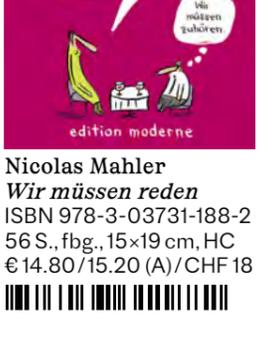
Nicolas Mahler
Die Smalltalkhölle
ISBN 978-3-03731-127-1
56 S., fbg., 15x19 cm, HC
€ 14.80/15.20 (A)/CHF 18



Nicolas Mahler
Der Urknall
ISBN 978-3-03731-141-7
56 S., fbg., 15x19 cm, HC
€ 14.80/15.20 (A)/CHF 18



Nicolas Mahler
In Zukunft werden wir alle alt aussehen
ISBN 978-3-03731-159-2
56 S., fbg., 15x19 cm, HC
€ 14.80/15.20 (A)/CHF 18



Nicolas Mahler
Wir müssen reden
ISBN 978-3-03731-188-2
56 S., fbg., 15x19 cm, HC
€ 14.80/15.20 (A)/CHF 18

M

L



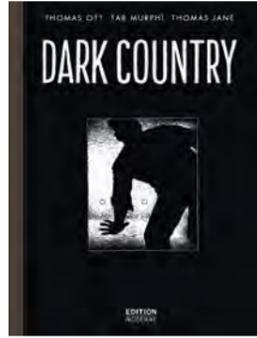
Rutu Modan
Blutspuren
ISBN 978-3-03731-070-0
168 S., fbg., 17x24 cm, SC
€ 28/28.80 (A)/CHF 34



José Muñoz
Carlos Sampayo
Alack Sinner: Trilogie
ISBN 978-3-907055-51-9
400 S., s/w, 22x30 cm, HC
€ 42/43.20 (A)/CHF 42



Diane Obomsawin
Ich begehre Frauen
ISBN 978-3-03731-203-2
80 S., fbg., 21x28 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



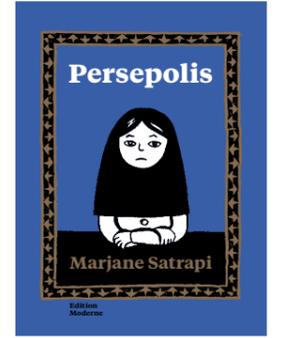
Thomas Ott
Thomas Jane
Tab Murphy
Dark Country
ISBN 978-3-03731-114-1
56 S., s/w, 17x24 cm, HC
€ 19.80/20.40 (A)/CHF 24



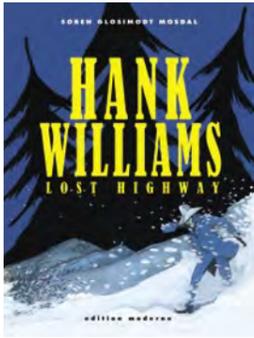
Christiane Pieper
Landeis
ISBN 978-3-03731-135-6
128 S., s/w, 20x27 cm, SC
€ 19.80/20.40 (A)/CHF 22



Joe Sacco
Gaza
ISBN 978-3-03731-080-9
432 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 29/29.80 (A)/CHF 35



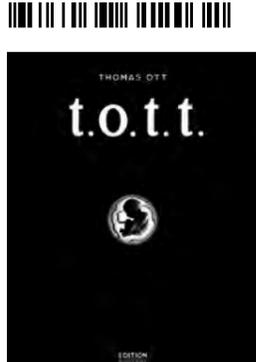
Marjane Satrapi
Persepolis Gesamt
ISBN 978-3-03731-210-0
356 S., s/w, 17x24.3 cm, SC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80



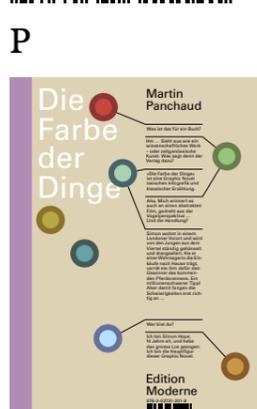
Søren Mosdal
Hank Williams — Lost Highway
ISBN 978-3-03731-076-2
72 S., fbg., 19.7x26 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



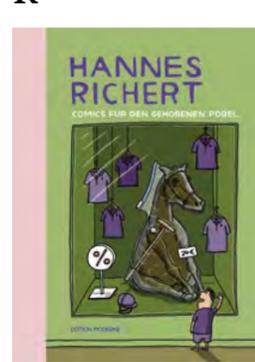
Hannes Neubauer
Das kleine Schwarze
ISBN 978-3-03731-086-1
64 S., fbg., 15x19 cm, HC
€ 14.80/15.20 (A)/CHF 18



Thomas Ott
t.o.t.t.
ISBN 978-3-907055-60-1
112 S., s/w, 26x35 cm, HC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80



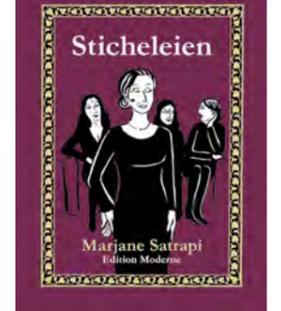
Martin Panchaud
Die Farbe der Dinge
ISBN 978-3-03731-201-8
224 S., fbg., 17x24 cm, HC
€ 35/36 (A)/CHF 42



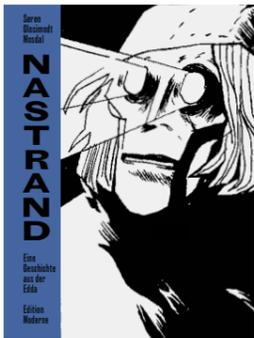
Hannes Richert
Comics für den gehobenen Pöbel
ISBN 978-3-03731-171-4
88 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



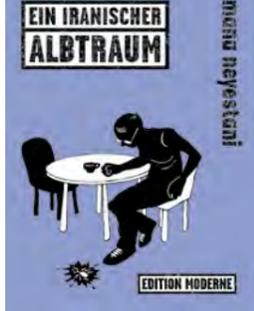
Joe Sacco
Reportagen
ISBN 978-3-03731-107-3
192 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



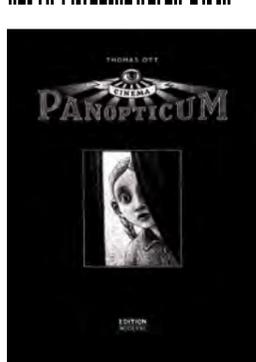
Marjane Satrapi
Sticheleien
ISBN 978-3-03731-146-2
136 S., s/w, 15x20 cm, SC
€ 19.40/19.95 (A)/CHF 24



Søren Mosdal
Nastrand
ISBN 978-3-03731-175-2
64 S., s/w, 22x29 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Mana Neyestani
Ein iranischer Altraum
ISBN 978-3-03731-106-6
200 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



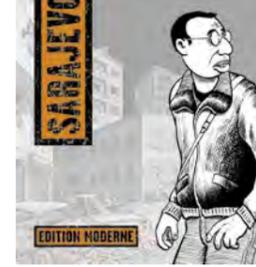
Thomas Ott
Cinema Panopticum
ISBN 978-3-907055-90-8
104 S., s/w, 17x24 cm, HC
€ 24.80/25.50 (A)/CHF 29.80



Pause ohne Ende
ISBN 978-3-03731-214-8
352 S., s/w, 15x19 cm, SC
€ 19/19.50 (A)/CHF 24



Kati Rickenbach
Filmriss
ISBN 978-3-03731-018-2
80 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 14.80/15.20 (A)/CHF 18



Joe Sacco
Sarajevo
ISBN 978-3-03731-133-2
176 S., s/w, 17.3x24.3 cm, SC
€ 22/22.70 (A)/CHF 28



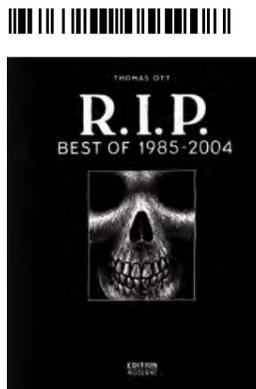
Frank Schmolke
Trabanten
ISBN 978-3-03731-110-3
200 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Andreas Müller-Weiss
Der Farbanschlag
ISBN 978-3-03731-130-1
64 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80



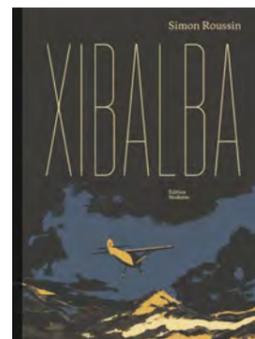
Mana Neyestani
Die Spinne von Maschhad
ISBN 978-3-03731-177-6
160 S., fbg., 17x24 cm, SC
€ 22/22.70 (A)/CHF 28



Thomas Ott
R.I.P. Best of 1985-2004
ISBN 978-3-03731-052-6
192 S., s/w, 16.8x23.5 cm, HC
€ 28/28.90 (A)/CHF 35



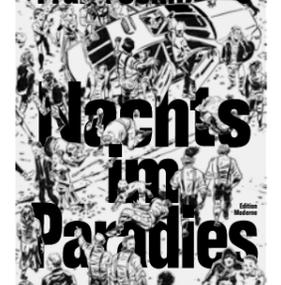
Jeremy Perrodeau
Dämmerung
ISBN 978-3-03731-197-4
144 S., fbg., 22x30 cm, SC
€ 32/32.90 (A)/CHF 39.80



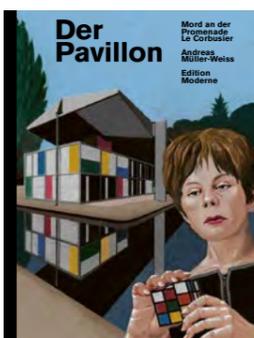
Simon Roussin
Xibalba
ISBN 978-3-03731-195-0
208 S., fbg., 22x31 cm, HC
€ 39/39.90 (A)/CHF 49



Joe Sacco
Bumf
ISBN 978-3-03731-150-9
120 S., s/w, 16x24 cm, SC
€ 19.40/19.95 (A)/CHF 24



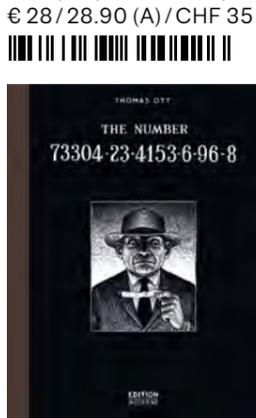
Frank Schmolke
Nachts im Paradies
ISBN 978-3-03731-185-1
352 S., s/w, 19x26 cm, SC
€ 29.80/30.65 (A)/CHF 35



Andreas Müller-Weiss
Der Pavillon — Mord an der Promenade le Corbusier
ISBN 978-3-03731-187-5
72 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 29.80/30.65 (A)/CHF 35



Hannes Nüsseler
Das Haus am Wald
ISBN 978-3-03731-163-9
128 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 19.40/19.95 (A)/CHF 24



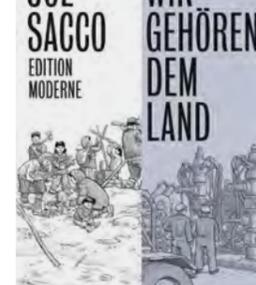
Thomas Ott
The Number 73304-23-4153-6-96-8
ISBN 978-3-03731-155-4
144 S., s/w, 17x24 cm, HC
€ 29/29.80 (A)/CHF 35



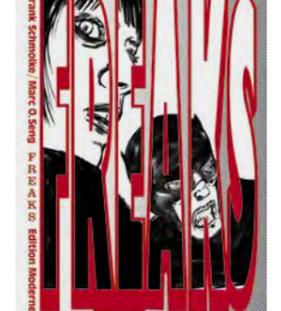
Isabel Peterhans
Yalla... Bye Bye...
ISBN 978-3-03731-121-9
96 S., fbg., 17x24 cm, HC
€ 22/22.70 (A)/CHF 26



Joe Sacco
Bosnien
ISBN 978-3-03731-069-4
240 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80



Joe Sacco
Wir gehören dem Land
ISBN 978-3-03731-198-1
256 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80



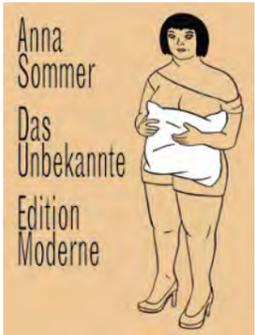
Frank Schmolke
Freaks — Du bist eine von uns
ISBN 978-3-03731-206-3
240 S., s/w, 19x26 cm, SC
€ 28/28.80 (A)/CHF 34



Lotta Sjöberg
Family Living
ISBN 978-3-03731-143-1
176 S., s/w, 16x18 cm, HC
€ 19.80/20.40 (A)/CHF 24



Anna Sommer
Damen Dramen
ISBN 978-3-907010-91-4
64 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 22/22.70 (A)/CHF 26



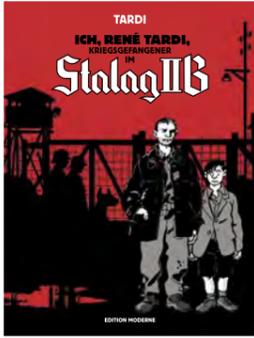
Anna Sommer
Das Unbekannte
ISBN 978-3-03731-173-8
96 S., s/w, 22x30 cm, HC
€ 28/28.80 (A)/CHF 35



Anna Sommer
Michael Grotzer
Eugen und der freche Wicht
ISBN 978-3-907055-70-0
72 S., fbg., 29x23 cm, HC
€ 22/22.70 (A)/CHF 29.80



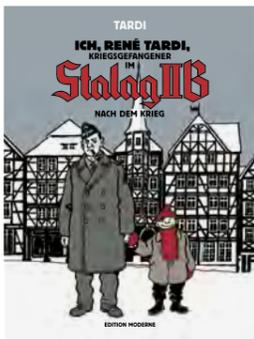
Anna Sommer
Michael Grotzer
Julie ist wieder da
ISBN 978-3-03731-053-3
72 S., fbg., 29x23 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



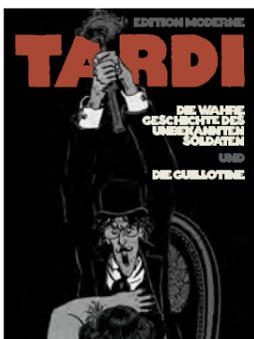
Jacques Tardi
Ich, René Tardi, Kriegsgefangener im Stalag IIB
ISBN 978-3-03731-112-7
200 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 35/36 (A)/CHF 42



Jacques Tardi
Ich, René Tardi, Kriegsgefangener im Stalag IIB: Der lange Marsch durch Deutschland
ISBN 978-3-03731-136-3
128 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 32/32.90 (A)/CHF 39.80



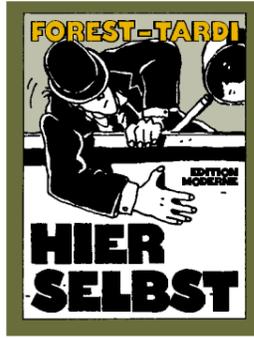
Jacques Tardi
Ich, René Tardi, Kriegsgefangener im Stalag IIB: Nach dem Krieg
ISBN 978-3-03731-189-9
160 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 32/32.90 (A)/CHF 39.80



Jacques Tardi
Die wahre Geschichte des unbekanntesten Soldaten
ISBN 978-3-03731-131-8
64 S., s/w, 22x29 cm, HC
€ 19.80/20.40 (A)/CHF 24



Jacques Tardi
Didier Daeninckx
Den letzten beißen die Hunde
ISBN 978-3-03731-132-5
80 S., s/w, 22x30 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Jacques Tardi
Jean-Claude Forest
Hier selbst
ISBN 978-3-03731-157-8
200 S., s/w, 22x29 cm, HC
€ 29/29.80 (A)/CHF 35



Jacques Tardi
Dominique Grange
Der letzte Ansturm
ISBN 978-3-03731-158-5
112 S., fbg., 23x32 cm, HC
€ 32/32.90 (A)/CHF 39.80



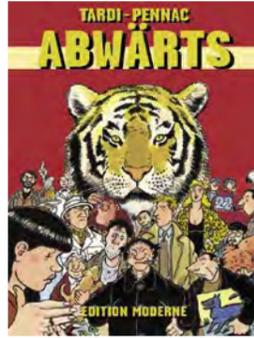
Jacques Tardi
Jean-Patrick Manchette
Killer stellen sich nicht vor
ISBN 978-3-03731-008-3
80 S., s/w, 22x30 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



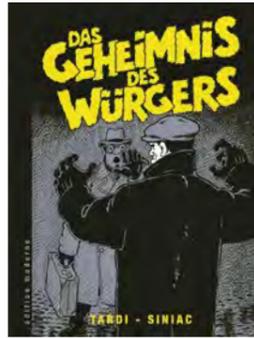
Jacques Tardi
Jean-Patrick Manchette
Der Schnüffler
ISBN 978-3-907010-62-4
48 S., s/w, 22x30 cm, HC
€ 20/20.55 (A)/CHF 20



Jacques Tardi
Jean-Patrick Manchette
Zum Abschuss freigegeben
ISBN 978-3-03731-097-7
96 S., s/w, 22x30 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Jacques Tardi
Daniel Pennac
Abwärts
ISBN 978-3-907055-40-3
80 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 28/28.80 (A)/CHF 34



Jacques Tardi
Pierre Siniac
Das Geheimnis des Würgers
ISBN 978-3-03731-023-6
96 S., s/w, 22x30 cm, HC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80



Selina Ursprung
Mit blauem Pulli und Falafel Fladenbrot
ISBN 978-3-03731-181-3
160 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 28/28.80 (A)/CHF 35



Mike Van Audenhove
Zürich by Mike
je 48 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 29.80/30.60 (A)/CHF 29.80



Mike Van Audenhove
Zürich by Mike
Band 2
ISBN 978-3-907055-11-3



Mike Van Audenhove
Zürich by Mike
Band 3
ISBN 978-3-907055-26-7



Mike Van Audenhove
Zürich by Mike
Band 8
ISBN 978-3-907055-77-9



Mike Van Audenhove
Zürich by Mike
Band 9
ISBN 978-3-907055-89-2



Mike Van Audenhove
Zürich by Mike
Band 10
ISBN 978-3-03731-002-1



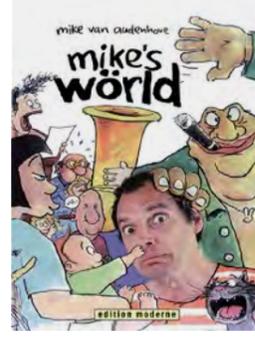
Mike Van Audenhove
Zürich by Mike
Band 11
ISBN 978-3-03731-016-8



Mike Van Audenhove
Zürich by Mike
Band 14
ISBN 978-3-03731-054-0



Mike Van Audenhove
14 Jahre Zürich by Mike
ISBN 978-3-03731-072-4
168 S., fbg., 22.7x30 cm, HC
€ 68/69.90 (A)/CHF 68



Mike Van Audenhove
Mikes World
ISBN 978-3-907055-08-3
48 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 20/20.55 (A)/CHF 20



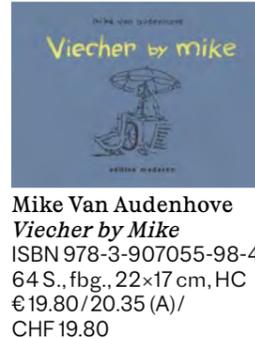
Mike Van Audenhove
Kids
ISBN 978-3-03731-082-3
40 S., fbg., 20x26 cm, HC
€ 19.80/20.35 (A)/CHF 19.80



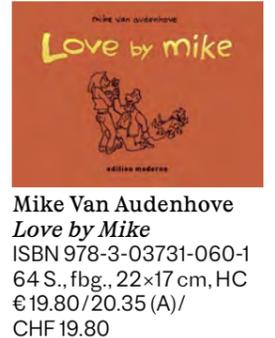
Mike Van Audenhove
Der kleine Mann
ISBN 978-3-907055-32-8
64 S., fbg., 22x17 cm, HC
€ 19.80/20.35 (A)/CHF 19.80



Mike Van Audenhove
Kids by Mike
ISBN 978-3-03731-061-8
64 S., fbg., 22x17 cm, HC
€ 19.80/20.35 (A)/CHF 19.80



Mike Van Audenhove
Viecher by Mike
ISBN 978-3-907055-98-4
64 S., fbg., 22x17 cm, HC
€ 19.80/20.35 (A)/CHF 19.80



Mike Van Audenhove
Love by Mike
ISBN 978-3-03731-060-1
64 S., fbg., 22x17 cm, HC
€ 19.80/20.35 (A)/CHF 19.80



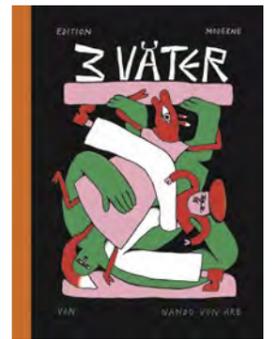
Mike Van Audenhove
Oldies by Mike
ISBN 978-3-03731-048-9
64 S., fbg., 22x17 cm, HC
€ 19.80/20.35 (A)/CHF 19.80



Mike Van Audenhove
Büro by Mike
ISBN 978-3-03731-101-1
56 S., fbg., 22x17 cm, HC
€ 19.80/20.35 (A)/CHF 19.80



Fabio Viscogliosi
Kaskade
ISBN 978-3-03731-207-0
112 S., s/w, 21.5x30 cm, HC
€ 32/32.90 (A)/CHF 39.80



Nando von Arb
Drei Väter
ISBN 978-3-03731-190-5
304 S., fbg., 17x24 cm, HC
€ 39/40 (A)/CHF 49



Zuzu
Cheese
ISBN 978-3-03731-213-1
272 S., s/w, 22.5x30 cm, SC
€ 28/28.80 (A)/CHF 34

Presse

Filip Kolek
 T: +49 30 466-07-691
 M: +49 172 83-70-206
 presse@
 editionmoderne.ch
 c/o

Auslieferung und Vertretung

Schweiz

Vertretung

Mattias Ferroni
 b+i, buch+information ag
 Hofackerstrasse 13 A
 CH-8032 Zürich
 T: +41 44 422-12-17
 F: +41 44 381-43-10
 m.ferroni@buchinfo.ch

Auslieferung

AVA Verlagsauslieferung AG
 Centralweg 16
 CH-8910 Affoltern am Albis
 T: +41 44 762-42-00
 F: +41 44 762-42-10
 avainfo@ava.ch
 www.ava.ch

Comic-Fachhandel

Kaktus Verlagsauslieferung
 Räfelstrasse 11
 CH-8045 Zürich
 T: +41 44 517-82-27
 F: +41 44 517-82-29
 auslieferung@kaktus.net
 www.kaktus.net

Deutschland

Vertretung

Büro Indiebook
 T: +49 89 122-84-704
 F: +49 89 122-84-705
 www.buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg,
 Niedersachsen,
 Nordrhein-Westfalen,
 Schleswig-Holstein:
 Christiane Krause
 krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg,
 Mecklenburg-
 Vorpommern, Sachsen,
 Sachsen-Anhalt,
 Thüringen, Hessen:
 Regina Vogel
 vogel@buero-indiebook.de

Baden-Württemberg,
 Bayern, Saarland,
 Rheinland-Pfalz:
 Michel Theis
 theis@buero-indiebook.de

Auslieferung

LKG
 Leipziger Kommissions-
 und Grossbuchhandels-
 gesellschaft
 An der Südspitze 1-12
 D-04571 Rötha
 T: +49 34 206-65-100
 F: +49 34 206-65-110
 www.lkg-va.de

Ansprechperson:
 Denise Engert
 T: +49 34 206-65-288
 denise.engert@
 lkg-service.de

Die Edition Moderne nimmt an der
 LKG-Fakturergemeinschaft teil. Buch-
 händler*innen erhalten von der
 LKG gebündelte Rechnungen und
 Sendungen und profitieren von
 einheitlichen Zahlungskonditionen:
 45 Tage Valuta und 30 Tage Ziel.

LKG-bestell&spar (Bestrabatte bei
 Nachbezug) und das LKG-Parkmodell
 sind weitere Serviceleistungen,
 die Ihnen unsere Verlagsauslieferung
 anbietet. Weitere Infos schickt gern:
 alles-einfach@lkg-service.de

Österreich

Vertretung und Auslieferung

Pictopia Comics
 Sebastian Broskwa
 Lichtensteinstrasse 64/4
 A-1090 Wien
 T: +43 676 93-00-789
 F: +43 1 922-37-38
 office@pictopia.at
 www.pictopia.at



Jubiläumsplakat (A2)

40 Jahre Edition Moderne

LKG Titelnr. 375/900037



Frühlingsvorschau 2021
 LKG Titelnr. 375/900036
 Versandeinheit: 25 Ex.

Redaktion: Claudio Barandun, Julia Marti
 Gestaltung: Julia Marti, Claudio Barandun
 Herstellung: David Basler, Manuel Baer
 und Noémie Fatio
 Korrekatur: Wiebke Helmchen
 Produktion: Druckerei Konstanz

Edition Moderne
 Klingenstrasse 36
 CH-8005 Zürich
 +41 44 223-79-33
 www.editionmoderne.ch
 post@editionmoderne.ch

Der Verlag bbb Edition Moderne
 wird vom Bundesamt für Kultur
 mit einem Strukturbeitrag für
 die Jahre 2021-2024 unterstützt.